



wir passailer

Oststeirischer Lebensort
Familienfreundliche Gemeinde
Naturparkgemeinde im Almenland

Amtliche Mitteilung
der Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt – zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 043/2024 – Juni 2024

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)



Siehe Seite 51



Meistertitel für den FCA United

Ziegenhof Harrer ist Bauernhof des Jahres 2024

Der begehrte Titel „Bauernhof des Jahres“ geht heuer an Elisabeth und Johann Harrer aus Passail – sie haben sich mit ihrem Ziegenhof einen großen Traum erfüllt.

Siehe Seite 62



Herzliche Gratulation



Silberne, bzw. goldene Ehrennadel für Stefanie Glasner und Karl-Heinz Charusa.
Siehe Seite 56

Bauinfo-Tage

Für Ihr Bauvorhaben mit einem Bausachverständigen.

**Jeden zweiten
Donnerstag
im Monat**

Anmeldungen ab
sofort möglich

**Siehe
Seite 24**



Willkommen

Herzlich willkommen in der
Marktgemeinde Passail!

Wir wünschen
Kommandant
Michael Pucher
alles Gute für seine
neue Berufung.

**Siehe
Seite 61**





» **Mag. ^(FH) Peter
Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Arbeiten in und für die Marktgemeinde Passail

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Auch für Gemeinden ist es in den letzten Jahren schwieriger geworden Mitarbeiter*innen zu finden. Wir setzen in der Marktgemeinde Passail auf einen klaren, transparenten und objektivierten Ablauf mit der Erstbeurteilung der Bewerbung inklusive der vorgelegten Unterlagen, einem Hearing und einem Gespräch mit der Amtsleitung, dem sich alle Kandidat*innen unterziehen müssen. **Aber was ist so ein Hearing eigentlich?** Kurz zusammengefasst: Ein strukturiertes Gespräch mit den Kandidat*innen mit der Hearings Kommission, die sich aus Mitgliedern aller Fraktionen des Gemeindevorstandes, der Amtsleitung und dem jeweiligen Bereichsleiter zusammensetzt und von der Amtsleitung moderiert wird. Ein Hearing bietet somit eine transparente Entscheidungsgrundlage in der Personalauswahl, da der Ablauf und die Inhalte des Hearings bei jedem Kandidaten dieselben und somit die Ergebnisse sehr gut vergleichbar und beurteilbar sind. Das strukturierte Hearing-Interview kann mit Rollensimulationen, Fallbeispielen, Präsentation von ausgearbeiteten Aufgabenstellungen etc. kombiniert werden. Bewertet wird dann nach einem einheitlichen Punktesystem, das jedes Mitglied der Hearings-Kommission für sich vornimmt und für deren Ergebnisse schlussendlich alle Einzelergebnisse zusammengeführt werden. So wird in einem objektiven Prozess die/der fachlich, menschlich und damit am besten geeignetste Kandidat/in gefunden. **Auch in der Marktgemeinde Passail sind wir auf Grund von Pensionierungen, Karenzierungen und sich selbst verändernden Mitarbeiter*innen praktisch ständig auf der Suche nach Verstärkung!** Sollten sie nun Lust darauf bekommen haben, so ein „Hearing“ mal mitzumachen – bitte einfach bei uns bewerben! **Somit wünsche ich Ihnen/Euch einen wunderbaren Sommer und einen erholsamen Urlaub!**

Euer Vizebürgermeister
Mag. ^(FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. ^(FH)
Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Bei uns in Passail ist immer was los

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

Kurz vor den Sommerferien gibt es nicht nur für alle Schüler und Maturanten viel zu tun, sondern auch bei vielen Passailer Vereinen sind die Vorbereitungen für diverse Sommerfeste, Konzerte oder sportliche Veranstaltungen voll im Gange. Auch dieses Jahr ist der Veranstaltungskalender des Tourismusvereins Passail mit kulturellen und traditionellen, aber auch neuen Events sehr gut gefüllt. Gerade diese Vielzahl an unterschiedlichsten Aktivitäten und kulinarischen Highlights machen unsere Marktgemeinde so lebens- und liebenswert. Damit es auch weiterhin dieses breite Angebot gibt, bitte ich für alle Veranstalter nicht nur um schönes Wetter, sondern auch um viele Besucher bei den Veranstaltungen und bedanke mich im Namen der Marktgemeinde Passail für die Vielzahl der freiwillig geleisteten Stunden aller ehrenamtlichen Helfer.

In Passail wird Bildung GROSS geschrieben

Die beteiligten Bildungseinrichtungen haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, durch enge Zusammenarbeit Kindern und Jugendlichen die Vielfalt bestmöglicher Bildungschancen in der Region Passail zu bieten. So zum Beispiel haben im Rahmen von Leader in Me die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortung einen Oma & Opa Nachmittag geplant und organisiert. Die Großeltern durften sich an einer Schulführung, einer Fotoshow, einem Buffet und an gemeinsamen Spielen erfreuen. Aber auch sportlich sind unserer Schüler und Schülerinnen super unterwegs. Egal ob steirische Jugendschach-Olympiade, Fußballhallenturniere oder Bezirksschulschi-Meisterschaften, unsere Passailer Schulen schneiden überall sehr gut ab. Besonders stolz können wir auch auf unsere Fußballmädels sein, die das Schülerligaturnier 2024 in St. Ruprecht für sich entscheiden konnten! **In diesem Sinne freue ich mich über die großartigen Erfolge unsere Schüler und wünsche euch allen einen schönen und auch erholsamen Sommer!**

Euer Vizebürgermeister
DI ^(FH) Werner Berghofer



» Mag.^a
Eva Karrer
Bürgermeisterin

Hochwasser-Simulationen für jede Adresse in Österreich

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Trotz der Starkregen-Ereignisse im Juni ist unser Gemeindegebiet glücklicherweise größeren Schäden entgangen. Dennoch bleibt die Frage: **Ist meine Adresse hochwassergefährdet?** Seit Frühjahr 2023 bietet die Hora-Plattform realistische, dreidimensionale Hochwasser-Simulationen für jede Adresse in Österreich kostenlos an auf der Seite: www.hora.gv.at. Diese innovative Plattform dient der Prävention und dem Katastrophenschutz und liefert wertvolle Informationen für Hausbesitzer, Planungsbüros und Behörden.

Neben den Hochwasser-Simulationen stellt Hora auch detaillierte Karten für andere Naturgefahren wie Blitz, Erdbeben und Hagel bereit. In Kürze wird zudem das Starkregen-Modul freigeschaltet, das die Auswirkungen von Starkregen-Ereignissen in ganz Österreich simuliert.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Steirischen Zivilschutzverbandes ab Seite 22.

Im Zuge der Bewegungsrevolution entstand unter anderem die Idee zu unserer neuen Broschüre **„Vom Glück der Bewegung“**. Es ist eine Zusammenfassung der Lauf-, Walking-, Wander- und Radstrecken in Passail. Neu konzipiert wurde z. B. die **„Kraftorte Radtour“**, die viele Passailer Kraftorte zu einer ganz besonderen E-Bike-Tour zusammenfasst. Wir bedanken uns für die Mitarbeit an dieser Broschüre an Ali Möstl, Gabi Reiterer, Christa Pollhammer und Chiara Raith. Die Broschüre liegt ab sofort im Gemeindeamt auf!

Habt schöne Ferien & genießt den Sommer!

Eure
Bürgermeisterin
Eva Karrer

Die nächste Gemeindezeitung
erscheint zu Schulbeginn!

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens **07. August 2024** an marktgemeinde@passail.at

- 02 – 03 **Grußworte** der Bürgermeisterin und der Vize-Bgm.
- 04 – 37 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 06 – 07 **Frauen Netzwerk** Passail
- 38 – 41 **Einsatzorganisationen**
- 42 – 47 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
- 48 – 49 **Gesunde Seite**
- 50 – 67 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 68 **Kultur** in Passail

inhalt

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1, 8162 Passail
Tel. 03179 23300
Fax 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtszeiten
(Parteienverkehr)

MO: 08–12 Uhr & 14–17 Uhr
DI: 08–12 Uhr
MI: 08–12 Uhr
DO: 08–12 Uhr & 14–18 Uhr
FR: 08–12 Uhr

Parteienverkehr im Bauamt

MO: 08–12 Uhr & 14–17 Uhr
MI & FR: 08–12 Uhr

Störungstelefon

außerhalb der Amtszeiten (z.B. bei Wasserrohrbrüchen):
Tel. 03179 23300-99

Sprechstunden

Bürgermeisterin Eva Karrer
Tel. 0664 38 52 121

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht!

Kontakte Vizebürgermeister

Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel. 0664 88 58 00 17
Vbgm. Werner Berghofer
Tel. 0664 23 01 077



Anpassung der Öffnungszeiten

Parteienverkehr im Bauamt

MO: 08–12 Uhr &
14–17 Uhr

MI & FR: 08–12 Uhr

Amtszeiten Rathaus (Parteienverkehr)

MO: 08–12 Uhr &
14–17 Uhr

DI: 08–12 Uhr

MI: 08–12 Uhr

DO: 08–12 Uhr &
14–18 Uhr

FR: 08–12 Uhr



Wir möchten Sie darüber informieren, dass mit April 2024 die Rathaus-Öffnungszeiten angepasst wurden.

Durch die Anpassung unserer Öffnungszeiten können wir unsere Personalkosten optimieren, ohne dabei die Qualität unserer Dienstleistungen zu beeinträchtigen. Zusätzlich können wir auch noch die ständig neu hinzukommen-

den Aufgaben bewältigen und laufende Verfahren abarbeiten. Im Vergleich zu anderen, vergleichbaren Gemeinden haben wir überaus bürgerfreundliche Öffnungszeiten. Die Zeiten für den Parteienverkehr im Bauamt sind vorüber-

gehend noch weiter reduziert, da zurzeit sehr viele laufende Anfragen und Verfahren abzuwickeln sind. Die Arbeitszeiten ohne Parteienverkehr können daher effizient für die Abarbeitung der vielfältigen Aufgaben genutzt werden.

Meldungen können Sie jederzeit wie folgt einbringen:

- Über unsere neue Website www.passail.at und die Almenland-App
- Telefonisch zu den Amtszeiten unter 03179 / 23 300
- **Störungstelefon** außerhalb der Amtszeiten (zB bei Wasserrohrbrüchen oder Gefahr in Verzug) **03179/23300-99**
- Zusätzlich besteht auch noch die Möglichkeit, dass Sie sich Ihren persönlichen Termin mit den politischen Vertretern auch außerhalb der Amtszeiten vereinbaren.

WUSSTEN SIE?

Viele Behördenwege können mit ID-Austria bereits jederzeit digital abgewickelt werden. Sollten Sie noch keine ID-Austria besitzen, kann diese im Bürgerservicebüro im Rathaus kostenlos aktiviert werden.



Vor dem Urlaub: Reisepass-Check

- >> **Kontrollieren Sie bitte früh genug** vor ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.
- >> **Bitte beachten Sie:** Vor der Hauptreisesaison kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Vielen Dank!

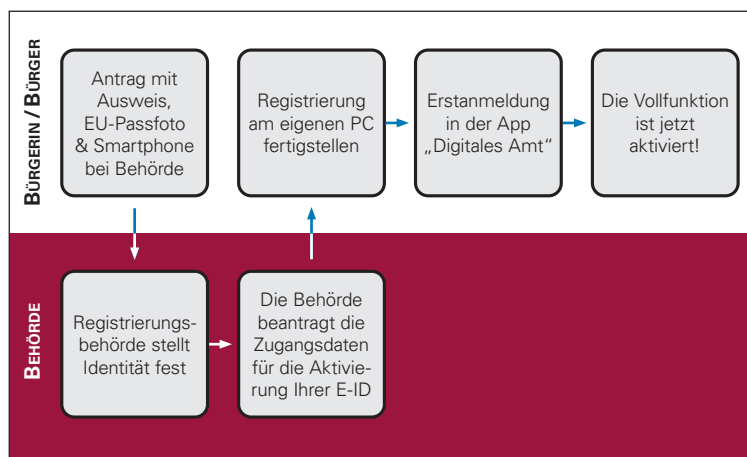


Tipps aus dem Bürgerservice-Büro zu Ihrer **ID Austria**

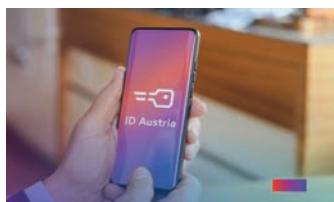
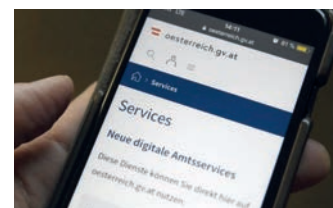
Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Seit dem 5. Dezember 2023 befindet sie sich im regulären Betrieb. Mit Hilfe der ID Austria ist es möglich, sich sicher online auszuweisen und zahlreiche digitale Services zu nutzen.

Was kann ich mit der ID Austria machen?

- 1) Wohnsitz ändern
- 2) Urkunden beantragen
- 3) Dokumente signieren
- 4) Wahlkarten beantragen
- 5) Strafregisterauszug beantragen
- 6) Diebstahl melden
- 7) Ausweise digital anlegen
- 8) Volksbegehren unterzeichnen
- 9) FinanzOnline
- 10) Sozialversicherung verwalten
- 11) Angekündigt: eCard und Staatsanleihen



Sicher.
Digital.
Persönlich.



Checkliste für den kostenlosen Antrag:

- amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)
- aktuelles EU-Passfoto (nicht älter als sechs Monate)
- Smartphone (Fingerabdruck/Gesichtserkennung erforderlich)

Meine ID Austria verwalten:

Unter folgendem Link finden Sie zB. Funktionen wie:

- Anmeldedaten vergessen oder Gerät verloren
- Signaturkarte auf ID Austria umstellen
- Mobiltelefonnummer hinterlegen
- ID Austria verlängern

www.oesterreich.gv.at/id-austria/Meine-ID-Austria-verwalten.html

Hinweis: Unter Mein ID Austria Verwendungsverlauf finden Sie eine transparente chronologische Aufstellung über Ihre ID Austria Verwendung während der letzten 365 Tage. So haben Sie einen vollständigen Überblick darüber, wann welche persönlichen Daten verarbeitet wurden.

Lösungsmöglichkeiten für häufige Probleme:

- Funktioniert Ihre ID Austria nicht?
→ Deinstallieren Sie Ihre App und laden Sie diese neu herunter.
- Haben Sie Ihr Passwort vergessen bzw. verloren?
→ Setzen Sie ihr Passwort selbst zurück unter:
<https://www.a-trust.at/meine-id-austria/signatur-pwd-zuruecksetzen/>

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bürgerservice-Team der Marktgemeinde Passail gerne zur Verfügung.



Hilfstelefon Beziehungsgewalt

Mit der Gratisnummer **0800 20 44 22** startete das steirische Hilfetelefon rund um das Thema Beziehungsgewalt. Es ist eine kostenfreie Erstanlaufstelle bei Fragen zum Thema Gewalt in Beziehungen bzw. Beziehungskrisen. Die Hotline ist an 365 Tage im Jahr 24 Stunden täglich erreichbar. *Bitte weitersagen*

Mehr Infos hier: www.frauenhaeuser.at • frauenberatung-steiermark.at

Wahlzeit bei künftigen Wahlen bis 12:00 Uhr

Bei der EU-Wahl am 9. Juni endete in den Passailer Wahllokalen die Wahlzeit erstmals um 12:00 Uhr. Dies wurde als nötig erachtet, da aufgrund gesetzlicher Änderungen die Stimmenaushaltung deutlich aufwendiger wurde und mehr Zeit in Anspruch nimmt. Ein weiterer Grund ist, dass immer mehr Wähler:innen mittels Wahlkarte ihre Stimme abgeben und der damit verbundene kleiner werdende Andrang am Wahlsonntag in den Wahllokalen auch mit einer Wahlzeit von 5 Stunden zu bewältigen ist.

Hinweis: Für die Wahlen im Herbst 2024 ist es ebenfalls angedacht, dass die Stimmabgabe in den Passailer Wahllokalen von 7:00 bis 12:00 Uhr möglich ist.



Frauennetzwerk Passail

Wir vom **FRAUEN NETZWERK PASSAIL**

sind ein Arbeitskreis von engagierten Frauen und Expertinnen zu folgenden Themen:

Jedes Anliegen ist uns wichtig, für jede Frau in jeder Lebensphase.

Basierend auf wertschätzendem Umgang im Miteinander von Frauen für Frauen steht das Frauennetzwerk für folgende Schwerpunkte:

- * Frauen und ihre Anliegen werden ernst genommen
- * Die richtige Frau als Ansprechperson zum entsprechenden Thema
- * Bestehende Kooperationen
- * Offen für neue Frauenunterstützende Ideen

Beruf und Ausbildung

Gesundheit und Psychologie

Rechtliche Angelegenheiten

Finanzielle Absicherung

Bewegung und Freizeit

Kreatives und Kultur

Anonym
Kostenlos
Vertraulich



Mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Passail

www.frauennetzwerk-passail.at



Kontakt:
Claudia Lembacher
Tel.: 0676 / 775 05 42

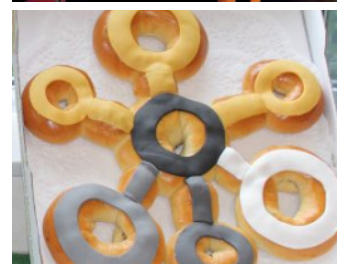


Krimi-Lesung für alle Sinne von und mit Sigrid Sonberg

Zum Weltfrauentag 2024 fand in Zusammenarbeit mit Kultur in Passail, der Bücherei und dem FrauenNetzwerk eine besondere **Krimi-Lesung mit Weinverkostung** statt. Während der Lesung wurden Weine vom

Weingut Griesbacher aus St. Anna am Aigen und der schon bekannte FrauenNetzwerkuchen zum Verkosten serviert. Ein Danke an die Bürgermeisterin und die beiden Vizebürgermeister für das Sponsern der beiden Weine.

Somit war es eine gelungene Veranstaltung für alle Sinne.



Buchtipp

der Bücherei Passail

Jessamyn Stanley ist eine amerikanische Yogalehrerin und Verfechterin von Body Positivity.

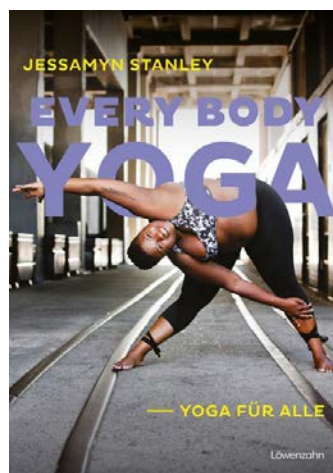
Mit „**Everybody Yoga**“ bietet sie einen erfrischenden Einstieg ins Yoga für Menschen aller Kleidergrößen. Sie beantwortet viele Fragen, die von Anfänger:innen oft gestellt werden.

Zusätzlich bietet sie einen Einblick in das Leben einer „Plus-Size-Woman-of-Color“ und nimmt sich dabei kein Blatt vor den Mund.

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es die Bücher zum Ausborgen. Das **KH Reisinger** besorgt die Titel gerne für Sie.

Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer

Website unter www.frauennetzwerk-passail.at



ÖFFNUNGSZEITEN

Bücherei Passail

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Sonntag 9.00-12.00 Uhr



Diese Seite und Infos finden Sie auch unter www.frauennetzwerk-passail.at



Die **EVI-Box** ist eine **Sammlung Gesundheitsinformationen** zu häufigen Fragen und wurde für den Einsatz im Arzt-Patientengespräch entwickelt. EVI steht für **“Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen”**, also für wissenschaftlich fundierte und leicht verständliche

Gesundheitsinformationen.

Die Gesundheitsinformationen finden Sie als Informations-Broschüre in der EVI-Box oder unter www.evi.at.

Die Themen werden ständig erweitert.

Aktuell steht sie im Vorraum des Rathauses.



ökotipp

Wiederholt erhielt die Kindersonnencreme von Ladival von «Öko-Test» 2022 ein «Sehr Gut». Die Sonnenmilch enthält statt mineralischer, chemische UV-Filter und ist frei von Parfüm, Kunststoffverbindungen oder anderen umstrittenen Inhaltsstoffen.



veranstaltungstipps

Bitte beachten Sie auch heuer wieder die **Sonderausgabe: Sommerprogramm für Kinder und Familien**

07.07.: Abenteuerwanderung mit Kindern
Alpenverein Passail

18.08.: Kinderfest des ESV Haufenreith bei der Eisbahn in Haufenreith

31.08.: Familien-Flohmarkt am Parkdeck Passail 8.00-13.00 Uhr





GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!



Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen? Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf www.willhaben.at oder direkt auf www.oststeiermark.at/immobilien.

Noch Fragen?

Regionaleentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
faustmann@oststeiermark.at
0676/78 400 88

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.



INTERESSE AN EINER KARRIERE IM SOZIALBEREICH?

PS: Wir freuen uns auf Sie!

Für unsere Tagesbetreuung in PASSAIL suchen wir eine:n Mitarbeiter:in für die **PFLEGEASSISTENZ**

- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Faire Entlohnung

☎ 0699 / 1600 50 80

Gleich informieren!

Die vollständige Stellenausschreibung und andere interessante Jobs finden Sie unter: www.smp-stmk.at



INTERESSE AN EINER KARRIERE IM SOZIALBEREICH?

PS: Wir freuen uns auf Sie!

Für unsere mobilen Pflege- & Betreuungsdienste in PASSAIL suchen wir aktuell:

- DGKP** Dipl. Gesundheits- & Krankenpfleger:in (M/W/D)
PA Pflegeassistent (M/W/D) **HH** Heimhilfe (M/W/D)
- Abwechslungsreicher Arbeitsplatz
 - Familienfreundliche Arbeitszeiten
 - Faire Entlohnung

☎ 0699 / 1600 50 80

Gleich informieren!

Die vollständigen Stellenausschreibungen und andere interessante Jobs finden Sie unter: www.smp-stmk.at



Zusätzliches Bürgerservice im Coworking Space

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrem Steuerausgleich?

Bürger:innen der Marktgemeinde Passail können, hier folgend, kostenlos Erstberatungen in Anspruch nehmen:

Kostenloses ERSTBERATUNGSGESPRÄCH

Wir beraten gerne zu steuerrechtlichen Themen!

- Jeden 1. Donnerstag im Monat
- von 9 bis 11 Uhr
- GEMEINDEAMT PASSAIL
→ im Co-Working-Space

Anmeldung & Terminvereinbarung:
+43 3172 42306 bzw. kanzlei@trimas.at



Matthäus Hofer
Geschäftsführer & Steuerberater

TRIMAS
STEUERBERATUNG

DEIN REGIONALER STEUERBERATER

TRIMAS Steuerberatung GmbH
Büro Weiz: Landschastraße 32/3
Büro Passail: Angerstraße 2 / 1. OG

kanzlei@trimas.at
+43 3172 42306

Weitere Hilfe hierzu finden Sie auch beim Infocenter des Finanzamt Weiz oder bei der Arbeiterkammer Weiz.

Sprechtag: Notar bzw. Rechtsanwalt nun auch im Coworking Space



Die monatliche Sprechstunde des Notariats Starkel & Regenfelder findet künftig auch im Coworking Space (Markt 2) statt. Zu den gewohnten Zeiten am 1. Donnerstag im Monat (von 14 bis 17 Uhr). Bitte um Anmeldung, direkt unter 03172 55 33.



Weiters gibt es auch die Möglichkeit bei Rechtsanwältin Fr. Mag.ª Heindinger jeden 3. Donnerstag im Monat bzw. nach telefonischer Voranmeldung unter: 03163 41 300 eine Termin zu vereinbaren.

So funktioniert die antragslose Arbeitnehmer:innen-Veranlagung

Für den so genannten Lohnsteuerausgleich ist in manchen Fällen kein Antrag mehr notwendig. Für die automatische Arbeitnehmer:innenveranlagung (ANV) müssen allerdings folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es dürfen keine „Pflichtveranlagungsgründe“ vorliegen, weil Sie z.B. zeitweise zwei oder mehrere lohnsteuerpflichtige Einkünfte gleichzeitig oder Krankengeld bezogen haben.
- Sie haben bis 30. Juni des Folgejahres noch keinen Antrag für die ANV beim Finanzamt eingereicht.
- Auf Grund der Aktenlage ist anzunehmen, dass Sie ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben.

Tipp: Expert:innen der Arbeiterkammern beraten in Webinaren sowie per E-Mail oder



nach Terminvereinbarung auch persönlich bzw. online zur Arbeitnehmerveranlagung.

Arbeiterkammer Weiz
Birkfelder Str. 22, 8160 Weiz | Tel.: 05-7799-4400

„Du möchtest täglich deinen Beitrag dazu leisten,
unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen?“

➔ Nütze jetzt diese Möglichkeit und komm in unser motiviertes Team.



aktuelle Stellenausschreibungen

Passail – Natürlich leben

Leben & Arbeiten mit Qualität – Die Gemeinde als Arbeitgeber

www.passail.at/jobs/

Wir freuen uns auf dich als:

➔ **Lehrling** im Rathaus
Verwaltungsassistentenz (m/w/d)

➔ **Frühaufsicht** (m/w/d)
für **unsere Passailer
Schulkinder**

➔ **Klärwart** (m/w/d)
für die **Verbandskläranlage Passailer Becken**

➔ **Raumpfleger** (m/w/d)
für unsere **Gebäudeverwaltung** als Krankenstandsvertretung mit Möglichkeit
auf unbefristete Anstellung

Wir bieten:

- Freundliches und motiviertes Arbeitsumfeld, gutes Arbeitsklima, Arbeiten auf Augenhöhe
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem vielfältigen Aufgabengebiet
- Hohe Arbeitsplatzsicherheit – auch in Krisenzeiten – bei entsprechendem Engagement
- Verschiedenste Arbeitszeitmodelle (an den jeweiligen Einsatzort bzw. an das Team angepasst)

Die vollständigen Stellenausschreibungen befinden sich auf unserer Website unter www.passail.at/jobs/



Bewerbungen senden Sie bitte an:

Marktgemeinde Passail, Markt 1, 8162 Passail
03179 23300 | marktgemeinde@passail.at

oder online





13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Passail setzt seit rund zehn Jahren auf die Vermietung von Dachflächen. Links: Auf der Tennishalle in Passail gäbe es noch Potenzial für weitere Anlagen.

TEUBL-LAFER, GEMEINDE PASSAIL, ULLA PATZ

Schulden tilgen mit Sonnenstrom

Seit rund zehn Jahren wird auf den Dachflächen der Gemeinde Passail Sonnenstrom produziert. Die Anlagen gehören allerdings nicht der Gemeinde, sondern Firmen, die die Dachflächen mieten.

Von Veronika Teubl-Lafer

Mit der Vermietung von Dachflächen das Budget aufbessern? Ein Konzept, das bei immer mehr Gemeinden Anklang findet. Die Marktgemeinde Passail etwa vermietet seit zehn Jahren Dachflächen an Unternehmen, um dort Strom produzieren zu lassen. Im Frühjahr 2015 wurden auf den Dächern der Neuen Mittelschule, der Volksschule, des Kindergartens und des Freizeitsports Photovoltaikanlagen (PV) errichtet. Es folgten der Bauhof in Hohenau, die Stocksporthalle, die Raabersprunghalle sowie die Almenlandap-

partements. Umgesetzt werden die Anlagen vom Fladnitzer Ökostrom-Experten Hubert Steiner. „Sonnenstrom-Contracting“ (zu Deutsch: Sonnenstrom-Vertrag) nennt sich das Modell.

Wie das funktioniert? „Generell gibt es verschiedene Modelle“, sagt Steiner. Eines für Gebäude mit großen Dachflächen und wenig Stromverbrauch, wie etwa einen Wirtschafts- oder Bauhof. Die Gemeinde vermietet die Dachflächen an das Unternehmen, dieses wiederum zahlt Pacht an die Gemeinde, errichtet

die PV-Anlagen und verkauft den Strom. Das andere Modell kommt bei Gebäuden mit kleineren Dachflächen und höherem Stromverbrauch zur Anwendung, beispielsweise bei Schulen. Das Unternehmen mietet die Dachflächen, errichtet die PV-Anlage und vermietet sie anschließend zur Nutzung zurück an die Gemeinde. Der Strom wird dann für das Gebäude selbst verwendet, der Überschuss eingespeist. Die Erträge des Überschusses erhält die Gemeinde.

Die Photovoltaikanlagen werden von der Firma mittels Bürgerbeteiligung errichtet. Bürger können in Module investieren und erhalten jährlich drei Prozent der Investition. Den Strom selbst können sie nicht direkt nutzen. Trotzdem sei die Investitionsart beliebt. An den 90 von ihm errichteten Anlagen sind derzeit mehr als 600 Privatpersonen mit einer Summe von drei Millionen Euro beteiligt.

Nach 15 Jahren geht die PV-Anlage in das Eigentum der Gemeinde über. „Für uns ist das eine klare Win-Win-Situation“, erklärt Passails Bürgermeisterin Eva Karrer (SPÖ). „Wir sparen uns Stromkosten und bekommen für den erzeugten Überschuss Geld.“ In den vergangenen drei Jahren konnte die Gemeinde so rund 200.000 Euro an Stromkosten einsparen. Zusätzlicher Pluspunkt: „Wir haben mit den Anlagen keinen Aufwand. Die Abwicklung von Förderanträgen, Bau, Instandhaltung und die Überwachung werden von der Firma übernommen“, so Karrer.

Aktuell arbeitet Steiner mit 14 steirischen Gemeinden zusam-

men, sieben im Bezirk Weiz. In Mortantsch wurden etwa durch Bürgerbeteiligung auf Volksschule, Kindergarten, über eine Sankiste und auf dem Bauhof PV-Anlagen errichtet. Künftig soll auch auf der Mehrzweckhalle eine Bürgerbeteiligungs-

„Wir sparen uns Stromkosten und bekommen für den erzeugten Überschuss Geld.“
Bürgermeisterin Eva Karrer

anlage entstehen. Potenzial gibt es auch noch in Passail – und das, obwohl bereits 95 Prozent der Dachflächen auf öffentlichen Gebäuden vermietet sind. Heuer sollen auch Rüsthaus und Tennishalle für die Anlagen fit gemacht werden. „Für uns sind das Einnahmen, mit denen wir Darlehen zurückzahlen können“, erklärt Karrer. Für Gemeinden mit angespannter Budgetsituation könne das eine gute Idee sein.

Frühjahrsputz-Aktionstag heuer mit 70 Teilnehmern



Der Frühjahrsputz-Aktionstag unserer Gemeinde wurde heuer mit Treffpunkt beim Bauhof in Hohenau von den Vereinen und der Bevölkerung großartig unterstützt.



Großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer*innen, die einen Vormittag ihrer Freizeit für ein sauberes Passail zur Verfügung gestellt haben.

NATURPARK ALMENLAND APP

ACHTUNG:

Das **BürgerSMS** wird mit Juli 2024 **eingestellt** und durch die **Naturpark Almenland App** ersetzt. Bitte **installieren** Sie sich die **App**, um weiterhin von der **Gemeinde Passail** informiert zu werden.



Wanderkarte & Webcam

Echtzeit-Kommunikation

Veranstaltungs- & Müllkalender

News & Angebote

Vereinsnetzwerk

Push-Nachrichten

Anliegen melden

Gemeindeübersicht

Betriebsportal & Bonusprogramm



Dein Navigator für regionale Vielfalt!



Wir sehen uns.
www.almenland.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft





Statistik Austria – Ankündigung der Konsumerhebung

Hiermit möchten wir Ihre Bürger darüber informieren, dass die Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) die Konsumerhebung 2024/25 durchführt.

Konsumerhebungsdaten werden zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und sind Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen, ebenso dienen sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage zur Berechnung der Inflationsrate. Es ist daher für jeden Stichprobenhaushalt sinnvoll daran teilzunehmen.

Alle Angaben unterliegen – wie bei allen Erhebungen von Statistik

Austria – der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18 und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

- Wir sind bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten. Das Kernstück ist ein Haushaltsbuch, welches über 14 Tage zu führen ist und elektronisch wie auf Papier zur Verfügung steht.
- Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem € 50 Einkaufsgutschein entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Geschäften und Restau-

rants einlösbar, oder es gibt die Möglichkeit ein Naturschutzprojekt in Österreich damit zu fördern. Jeder Haushalt kann das für sich entscheiden.

- Unsere Erhebungspersonen werden in den Informationsschreiben an die per Zufall ausgewählten Haushalte namentlich genannt und können sich ausweisen. Sie sind geschult Fragen zum Erhebungszweck und zum Ablauf der Konsumerhebung gut zu beantworten.

Nähere Informationen finden Sie im Anhang, sowie unter:

www.statistik.at/ueber-uns/erhebungen/personen-und-haushalterhebungen/konsumerhebung

Energieberatung in der Steiermark 2024



Umsetzungsbonus
Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!



ihre Kosten: **€0,-**
Beratung gegen Energiearmut



ihre Kosten: **€0,-**
ihre Kosten: **€70,-**
Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort



ihre Kosten: **€220,-**
Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser



ihre Kosten: **€300,-**
Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude



© gettyimages/gopixix

Ich tu's Energieberatung
Serviceline
03 16/877-3955



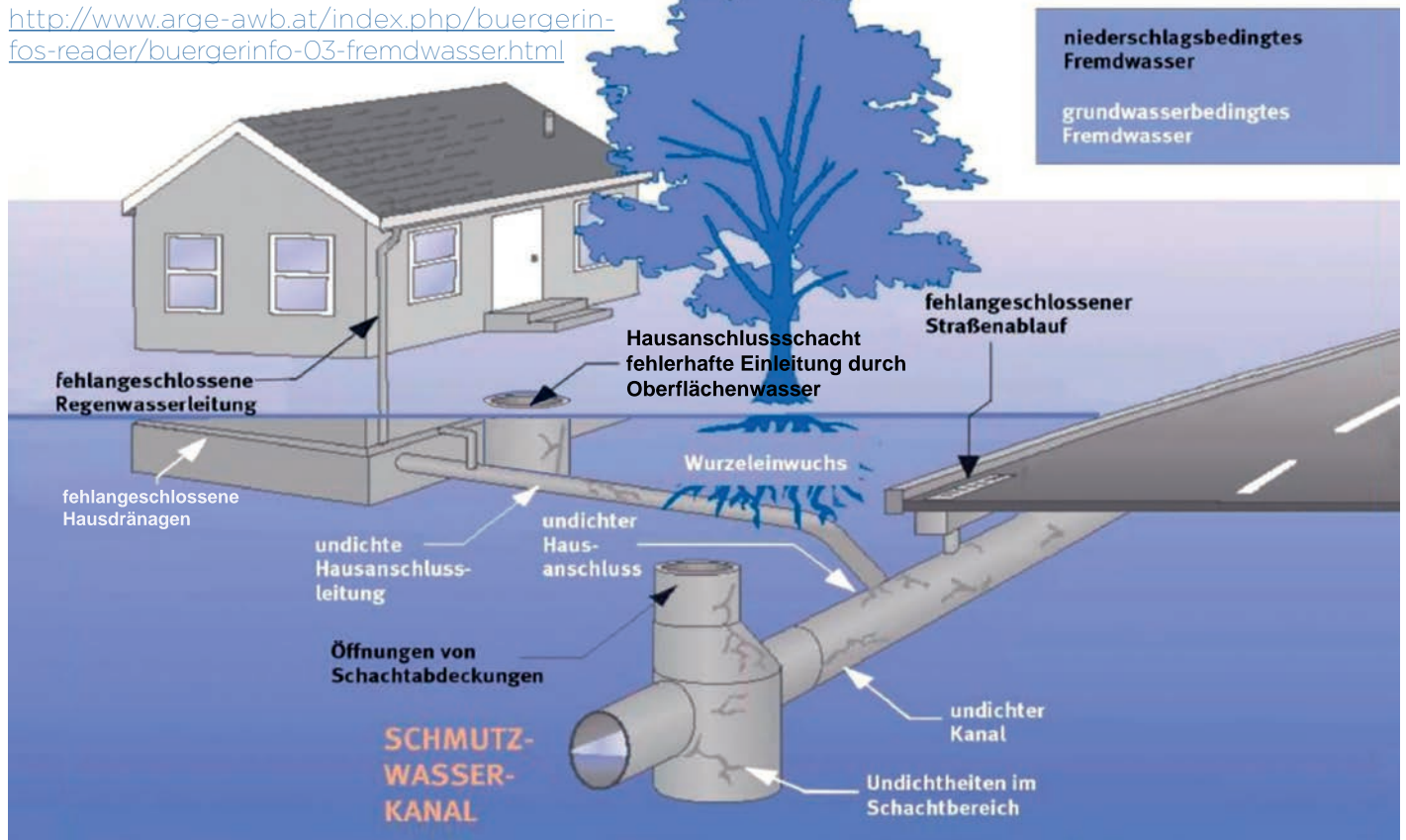
Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Hochwasserschutz – Gemeinsamer Kampf gegen Fremdwasser im Kanal

Quelle Grafik:

<http://www.arqe-awb.at/index.php/buergerinfos-reader/buergerinfo-03-fremdwasser.html>

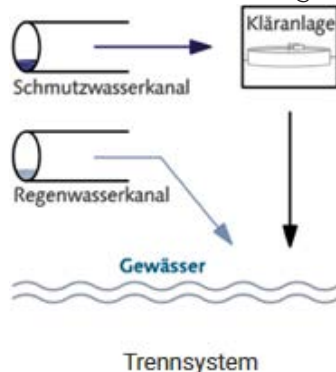


Eine wesentliche Voraussetzung für den Schutz der Menschen und der Umwelt ist eine funktionierende Entsorgung der Abwässer (ÖWAV, 2007b). Um die Funktionsfähigkeit von Abwassersystemen dauerhaft gewährleisten zu können, sind regelmäßige Kontrollen und Instandhaltungsarbeiten unumgänglich. Dabei spielen neben dem öffentlichen Kanal auch die oft vernachlässigten Hauskanäle eine wesentliche Rolle.

Etwa ein Viertel des Abwassers, welches zur Behandlung in der Kläranlage ankommt, müsste nicht behandelt werden. Es ist Fremdwasser, das zum Teil in marode Kanäle eindringt und sich mit dem „echten“ Abwasser vermischt.

Das sogenannte „Fremdwasser“ hat bereits 2022 bei den Regenereignis-

sen das Volumen des Schmutzwassers um das 4fache überstiegen



und belastet dadurch unsere Verbandskläranlage schwer, sodass unser Klärsystem an seine Grenzen stieß.

Um in Zukunft Entlastung zu schaffen, müssen wir dem „Fremdwasser“ gemeinsam den Kampf ansagen. Da sind neben den Verbandsgemeinden (Passail, Fladnitz/T., St. Katrein/Off. und Semriach) auch die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Schauen Sie bei sich daheim einmal nach, wo Sie

ihr Regenwasser entsorgen.

Bei unserem Trennsystem ist es so, dass es ein in sich geschlossenes Schmutzwasserkanalnetz gibt und der davon getrennte Regenwasserkanal.

TIPP:

Sollte Ihnen auf Ihrer Liegenschaft ein Fehlanschluss bekannt sein, melden Sie es unbedingt von sich aus bei der Gemeinde. Gemeinsam werden wir Lösungen finden, mit welchen baulichen Maßnahmen Sie Rechtsicherheit erlangen können.

Wie kann Fremdwasserzufluss reduziert bzw. vermieden werden?

Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um den Fremdwasserzufluss zu reduzieren bzw. zu vermeiden:

- Kontrolle und Repara-

turen von undichten Wasserleitungen (z.B. tropfende Wasserhähne und WC-Spülkästen), um den Fremdwasseranfall im Haus zu beseitigen.

• **Keine Fehlanlüsse beim Trennsystem! Überprüfen Sie auf Ihrem Grundstück, z.B. mit Hilfe von eingeleitetem Wasser, ob alle Abläufe richtig angeschlossen sind. Dabei ist auch zu ermitteln, ob das Schmutzwasser nur in den Schmutzwasserkanal und Regen- und Drainagewasser nur in den Regenwasserkanal eingeleitet wird.**

• Regelmäßige Kontrolle beim Hausanschlusschacht auf Fremdwasserzufluss. Festgestellte Schäden müssen repariert werden.

• Planliche Darstellung des Verlaufs der Rohrleitungen und Schächte auf ihrem Grundstück, um bei späteren Bauvorhaben Fehlanlüsse zu

vermeiden.

- Versickern von Niederschlagswasser in den Untergrund.
- Dichtheit von Schmutzwasserkanalisation inklusive der Hausanschlussleitungen und Schächte sicherstellen.
- Fachliche Unterstützung bei Problemen mit möglichen Fehlanschlüssen beiziehen.

Fehlanschlüsse entstehen in erster Linie durch

Mängel bei der Bauausführung. Möglicherweise durch Unkenntnis oder Bequemlichkeit wird zum Beispiel das Dachabwasser in den Schmutzwasserkanal eingeleitet.

Einen wichtigen Beitrag für die Dichtheit unserer Schmutzwasserkanalisation leistet die Marktgemeinde Passail mit der **Leitungsdigitalisierung**, da in diesem Projekt die Kanalreinigung und Ka-

merabefahrung inkludiert ist und seitens des Bundes und Landes gefördert wird. Wir sind mit in der Umsetzung, da es die Fördergelder laut Auskunft des Landes dafür nur mehr bis maximal 2025 geben wird.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Bürgermeisterin als oberste Bauinstanz hat bei Kenntnis von Fehlanschlüssen eine baupolizeiliche Überprüfung ein-

zuleiten. Dabei kann man zum Beispiel mit der Be- nebelungstechnik arbeiten, wo unter geringem Überdruck Nebel in den Kanal eingeblasen wird. Durch den Austritt des Nebels lässt sich erkennen, wenn jemand seinen Regenwasserkanal illegal in den Schmutzwasserkanal einleitet.



Bitte kein Schmutzwasser (z.B. aus einer Reinigungsmaschine) in den Regenwasser-Kanalschacht schütten!



Tatort WC:

Unwissenheit kostet SteirerInnen 12 Millionen Euro

Von Hygieneartikel bis zum 30 m Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins steirische Kanal-Netz. Fremdkörper, die sich mit mehr als 12 Millionen Euro pro Jahr an Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgebühren zu Buche schlagen! Eine einzigartige Initiative zeigt jetzt Einsparungsmöglichkeiten für jedermann.

Initiative klärt auf: „Denk KLObal, schütz den Kanal!“

Hygieneartikel, Essensreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von den SteirerInnen über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisation und Kläranlagen enorm belasten und sich zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen!

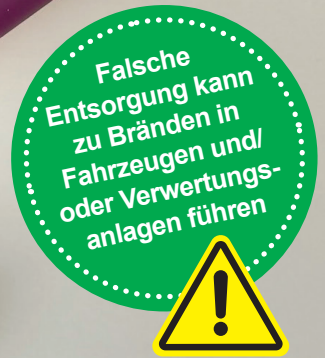
Denn **6.500 Tonnen Rechengut**, das sind 650 LKW-Ladungen, **5.300 Tonnen Kanalräumgut**, das sind 530 LKW-Ladungen und **hunderttausende Kubikmeter** Mehrbelastung durch **unerlaubte Fremdwassereinleitungen** verursachen rund **12 Millionen Euro an Mehrkosten pro Jahr durch Reinigungs- und Reparaturarbeiten** allein in der **Steiermark**.

Die einzigartige Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz’ den Kanal!“ klärt nun mit Informationsfoldern, Projekten und Aktionen auf.

Schließlich kann jeder selbst etwas beitragen, um die Kanalbenützungsgebühren dauerhaft zu senken.



Foto: ©EAK Austria GmbH



E-Zigaretten richtig entsorgen

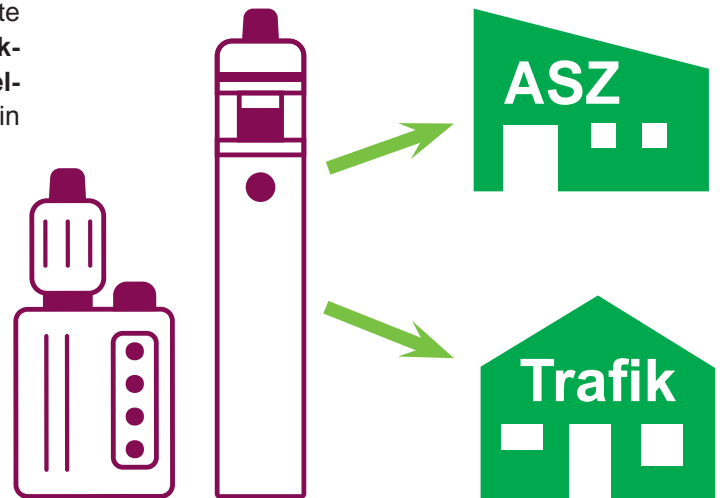
Es steckt bereits im Namen: mit „E“-Zigarette ist eine elektrisch betriebene Verdampferinheit gemeint. Im Gegensatz zur herkömmlichen Zigarette, bei der eine glimmende Verbrennung von Tabak oder anderen Pflanzenteilen stattfindet, wird bei der E-Zigarette eine Flüssigkeit, das Liquid, erhitzt und vernebelt. Für diese Funktionsweise ist in jedem Fall eine Batterie bzw. ein Akku notwendig, meist wird ein Lithium-Ionen-Akku verwendet.

diesem Fall auch E-Zigaretten. Als zusätzliches Service gibt es auch die Möglichkeit, alte E-Zigaretten in der Trafik zu entsorgen, dort werden Entsorgungsboxen bereitgestellt.

Werden Elektrogeräte mit Batterien oder Akkus fälschlicherweise im Restmüll entsorgt, kann es im Zuge der Entsorgung im Pressmüllfahrzeug zu Beschädigungen an den Batterien / Akkus kommen. Sind diese einmal beschädigt, kann es zu **Bränden in Fahrzeugen** und/oder **Verwertungsanlagen** kommen – wie es leider schon öfter der Fall war!



Sobald ein Gerät Strom benötigt, egal ob aus der Steckdose oder aus Batterie bzw. Akku, handelt es sich um ein **Elektrogerät**. Beschädigte oder nicht mehr benötigte Elektrogeräte, müssen als **Elektroaltgerät im Altstoffsammelzentrum** abgegeben werden – in



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Morantisch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@aww-weiz.at • Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at
Fotos: Müllex, EAK Austria GmbH • Gedruckt auf Recyclingpapier



BRENNpunkt Abfall – ein heißes Thema



Brände in Entsorgungsunternehmen



Viel zu oft kommt es zu Bränden in Entsorgungsunternehmen. Auch in unserem Bezirk häufen sich die Brandereignisse. Dabei sind die Ursachen nicht etwa in den Unternehmen zu suchen! Hauptsächlich verantwortlich für diese Brände sind falsch entsorgte Abfälle im Restmüll, wie z. B. Batterien, Akkus oder Elektroaltgeräte. Diese werden bei der mechanischen Vorbehandlung unseres Restmülls in der Verwertungsanlage beschädigt, dies kann zu verheerenden Explosionen und Bränden führen.

Brände in Sammelfahrzeugen



Um eine effiziente Sammlung zu gewährleisten, werden unsere Abfälle in Pressmüllfahrzeugen gesammelt. Dabei wird der gesammelte Abfall direkt nach dem Verladen im Fahrzeug verpresst; durch diesen Vorgang können falsch entsorgte, gefährliche Abfälle beschädigt werden (z. B. Lithium-Akkus) und zu Bränden und Explosionen im Fahrzeug führen.

Brände zu Hause



Vor allem Lithium-Akkus stellen auch zu Hause eine gewisse Gefahr dar, daher bitte nur unter Aufsicht laden und auf Beschädigungen achten! Lithium-Akkus sind in vielen Geräten des täglichen Gebrauchs zu finden: Handy, Laptop, Tablet, Werkzeuge, etc. – hier bitte besondere Vorsicht beim Laden!

Häufigste Brandquellen

BATTERIEN: Vor allem Lithium-Batterien und -Akkus sind kleine Energiekraftwerke – daher NIEMALS in den Restmüll, sondern immer ins Altstoffsammelzentrum bringen!

ELEKTROGERÄTE: Bitte NIEMALS in den Restmüll! Elektrogeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum, nicht nur die Batterie! **Beispiele:** Armbanduhr, elektrische Zahnbürste, Bluetooth Kopfhörer, Fernbedienung, kurz: alles, was ein Kabel oder eine Batterie enthält, gehört ins Altstoffsammelzentrum.

SPRAYDOSEN (DRUCKGASPACKUNGEN):

Nur komplett LEERE Spraydosen dürfen in die Metallverpackungssammlung (Blaue Tonne), ansonsten bitte unbedingt ins Altstoffsammelzentrum!



Brand in einer Verwertungsanlage

Eine Information
des AWW Weiz
office@aww-weiz.at
aww-weiz.at

Naturgefahren-Check für unsere Gemeinde

Im Rahmen einer Förderaktion des Landes Steiermark hat die Marktgemeinde Passail bereits im Jahr 2022 als eine der ersten Gemeinden die Möglichkeit genutzt, einen Vorsorgecheck zum Thema „Naturgefahren im Klimawandel“ durchführen zu lassen.

Der Vorsorgecheck in der Gemeinde Passail fand am 23.05.2022 gemeinsam mit Vertretern des Landes Steiermark, der Gemeinde Passail und den Feuerwehrkommandanten der FF Passail, FF Plenzengreith und FF Neudorf statt.

Der Bericht

Der Naturgefahrencheck hat gezeigt, dass die Gemeinde Passail aktuell wie auch zukünftig stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein wird.

In einigen Bereichen ist die Marktgemeinde Passail bereits Vorreiter.

Für unsere Gemeinde relevante Naturgefahren

Bei Starkregen/Hochwasser und Mure wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Hierfür muss das Bewusstsein für die Eigeninitiative bei der Bevölkerung mehr geweckt werden.

Weitere Eckpunkte

Das Thema Hitze/ Trockenheit wird uns in Zukunft vermehrt begleiten. Dabei ist der sparsame und richtige Umgang mit Trinkwasser sehr wichtig.

Im Bereich Bauvorsorge ist eine konsequente Berücksichtigung der Themen Hitze/Trockenheit zu beachten. Die OIB Richtlinie 6 (sommertaugliches Bauen) bietet hierfür eine gute Grundlage. Auch Planer:innen werden darauf hingewiesen, dass eine klimafitte Bauweise seitens der Gemeinde gewünscht und die Themen Hitze (Beschattung, Ausrichtung der Fenster, umweltfreundliche Klimatisierung, etc.) und Trockenheit (z. B. Regenwassernutzung) entsprechend integriert werden sollen.

Tipps für private Poolbesitzer:innen zur richtigen Wasser-Befüllung gibt es

vom Land oder von den Wasserverbänden.

Klimaszenarien

Hitzetage und Tropennächte werden demnach zukünftig stark zunehmen, mit negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen und Tieren. Die Niederschlagsmengen im Sommer werden gleichbleiben, allerdings im Winter leicht zunehmen.

Bei den Starkniederschlags-tagen wird eine geringe Zunahme projiziert, ebenso für die Niederschlagssumme an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Die Frost-Tau-Wechseltage sind im Rückgang begriffen, mit eher positiven Folgen für

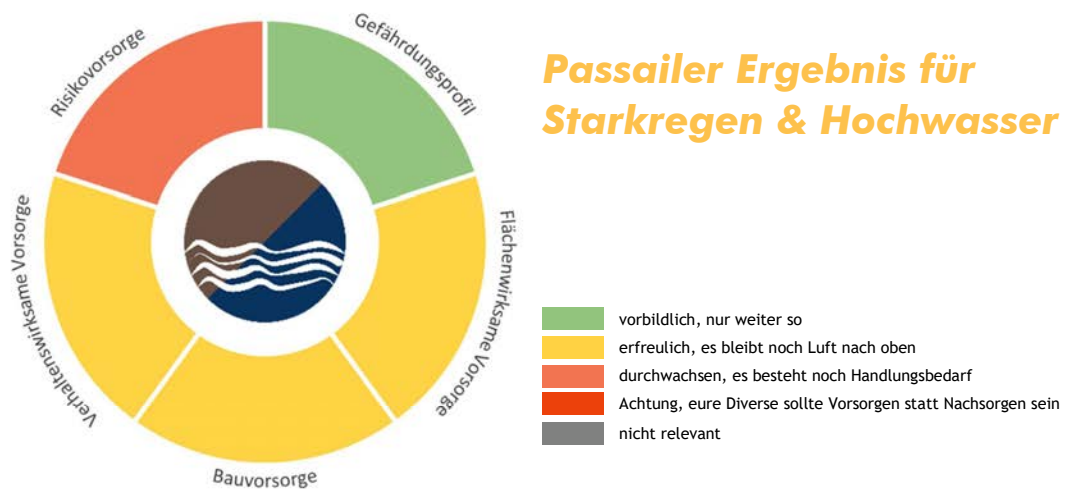
geologische Prozesse. Die Vegetationsperiode wird sich deutlich verlängern.

Ist mein Haus gefährdet?

Unter der Adresse www.hora.gv.at kann man Adressabfragen machen, sich in die digitale Gefahren-Landkarte klicken und durch verschiedene Zoom-Einstellungen die Gefährdung des eigenen Hauses oder Grundstückes erkennen.

Gesamter Bericht

Unter www.passail.at/infrastruktur können Sie gerne den gesamten Bericht des Naturgefahrenchecks downloaden.



Indizes	Aktuelles Klima (1981-2010)	Zukünftiges Klima (2071-2100, RCP8.5)
Hitzetage (Temperatur steigt über 30 °C)	0 - 5 Tage	10 - 20 Tage
Tropennächte (Temperatur sinkt nicht unter 20 °C)	0 - 1 Nächte	5 - 10 Nächte
Jahresniederschlag	800 - 900 mm	900 - 1000 mm
Sommerniederschlag (April bis September)	600 - 700 mm	600 - 700 mm
Winterniederschlag (Oktober bis März)	<=300 mm	300 - 350 mm
Starkniederschlag (Tage mit Tagesniederschlagssummen >= 30 mm)	<=10 Tage	10 - 15 Tage
Dreitägige Niederschlagsintensität (Niederschlagssumme von je drei aufeinanderfolgenden Tagen)	60 - 70 mm	80 - 90 mm
Frost-Tau-Wechseltage	20 - 30 Tage	<= 20 Tage
Vegetationsperiode	225 - 250 Tage	+ 60 - +65 Tage

Aktuelles Klima sowie Prognosen für die Gemeinde Passail

Weltwassertag



In einer Zeit, in der die Sicherstellung unserer Wasserversorgung immer wichtiger wird, setzen wir uns als Gemeinde mit aller Kraft dafür ein, unsere Lebensgrundlage zu schützen. Neben der fortlaufenden Störfallplanung für unsere Wasserversorgungsanlage haben wir angesichts der steigenden Kosten eine umfassende Informationskampagne ins Leben gerufen.



Unser Ziel ist es, unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich über das Thema Wasser zu informieren und mögliche Missverständnisse und Gerüchte zu vermeiden.

Zu diesem Zweck haben wir eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen:

- Newsletter und Social Media
- Wasserbroschüre an jeden Haushalt:
Jeder Haushalt in unserer Gemeinde hat eine informative Broschüre über das Thema Wasser erhalten, die nützliche Tipps zur effizienten Nutzung und allgemeine Informationen unserer Wasserversorgung enthält.
- Bürgerversammlung am 1. Februar 2024: Im Rahmen einer Bürgerversammlung haben wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Diskussion über die Zukunft unserer Wasserversorgung zu beteiligen und ihre Fragen und Anliegen zu äußern.
- Bürgermeisterinfo vor dem Rathaus am Weltwassertag 22.3.2024:
Am Weltwassertag haben wir vor dem Rathaus eine Informationsveranstaltung abgehalten, bei der unsere Bürgermeisterin persönlich allen zur Verfügung stand, die bei der Bürgerversammlung nicht Zeit hatten.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen, unsere kostbare Ressource WASSER zu schützen und für kommende Generationen zu erhalten. Helfen auch Sie mit – setzen Sie die Tipps aus der Wasserbroschüre um!



Trödlerladen Weiz

Dr.-Karl-Widdmann-Straße 2

für Wohnräume & Entrümpelungen

Mo. und Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Di. – Do.: 9:00 – 16:00 Uhr
Jeden 1. Sa. im Monat: 9:00 – 12:00 Uhr mit Repair-Café Weiz

Zur Info: Entrümpelungen werden ordnungsgemäß gewerblich durchgeführt.

Der Trödlerladen kann diverse Teile durchaus verwerten, ohne dass es gleich zu Müll wird. Es macht also absolut Sinn – der Umwelt zuliebe. Die Mitarbeiter:innen im Trödlerladen nehmen auch Aufträge für Übersiedelungen, Räumungen, Entrümpelungen und Außenanlagen-Betreuungen an. Die Abwicklung erfolgt über den Gewerbebetrieb Hausmasters (Tel. 03112/4911-5040).

Nähere Infos: www.chanceb-gruppe.at/de/Hausmasters/Troedlerladen-Weiz

Sozial & nachhaltig



Grün- und Strauchschnittplatz

In unserer Gemeinde möchten wir nicht nur ein schönes Zuhause für uns alle schaffen, sondern auch die Natur und Umwelt um uns herum schützen und bewahren. Ein wichtiger Bestandteil dieses Engagements ist die ordnungsgemäße Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt. Leider fanden in der Vergangenheit vermehrt unsachgemäße Ablagerungen statt, die nicht nur finanzielle Belastungen für die Gemeinde und somit für die Allgemeinheit mit sich bringen, sondern auch ökologische Probleme verursachen.



Holzreste sind kein Strauchschnitt und kein Rasenschnitt. Das hat nichts auf dem Grünschnittplatz verloren.

Aktuelle Regelung:

- Abgabe von Haushaltsmengen an Strauchschnitt und Grünschnitt (Rasen, Gras)
- Frei zugänglich für Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Passail
- Kosten: € 2,- je m³, Bezahlung im Gemeindeamt; 1 m³ pro Jahr ist kostenlos

Es ist wichtig zu betonen, dass die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, sondern ein zusätzliches Serviceangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger darstellt.

Was ist **NICHT zulässig** und passiert dennoch ständig?

- ✗ Unsachgemäßes Ablagern von Abfällen (Siloballen, Fallobst, Holz, Paletten, Erde, Wurzelstöcke, verfaultes Heu, Sperrmüll, Asche usw.)
- ✗ Nutzung von fremden Personen aus Nachbargemeinden
- ✗ Ablagerungen von Gewerbebetrieben (zB. Baufirmen, Gärtnerei usw.)
- ✗ Ablagerungen von mehr als nur Haushaltsmengen
- ✗ Die Bezahlung wird vergessen oder ignoriert
- ✗ Küchenabfälle, Biomüll, Katzen- und Kleintierstreu
- ✗ Blumentröge, Blumentöpfe, Kränze, Flechtkörbe, Steckschwämme

Strauch-/Grünschnitt **zulässig**

- ✓ Baum- und Strauchschnitt
- ✓ Hecken- und Staudenschnitt
- ✓ Astwerk, Reisig, Christbäume (ohne Behang)
- ✓ Laub, Rasenschnitt
- ✓ Gras (Moos)
- ✓ Balkonblumen- und Pflanzen
- ✓ Blumenschnitt

Leider führen diese unsachgemäßen Ablagerungen zu Problemen beim Häckseln, sodass unverhältnismäßig hohe Kosten entstehen. Zusätzlich führt es auch dazu, dass keine Kompostieranlage dieses Material verwenden kann.

Die Entsorgungskosten für den Grün- und Strauchschnittplatz belaufen sich in den letzten 5 Jahren auf rund € 50.000.

Dem gegenüber stehen kaum Einnahmen, da leider nur wenige vorbildliche Gemeindebürger ihre Entsorgungen bezahlt haben.



„So bitte nicht!“

Zukünftig werden wir unseren Grün- und Strauchschnittplatz mit einer Zutrittsbeschränkung (Schranken) und einem Bezahlssystem ausstatten müssen und die freie Zugänglichkeit somit eingeschränken, wie es in vielen anderen Gemeinden bereits der Fall ist.

Bitte denken Sie dran, dass Sie mit der Eigenkompostierung einen wert vollen Beitrag zur Umwelt leisten.



Achtung:

das gesamte Areal wird videoüberwacht! Jede Einfahrt wird digital erfasst! Die Speicherung & Verwendung der Daten erfolgt gemäß DSGVO.

Komposterförderung vom AWW Weiz – nochmals verlängert!



Bild: meGRENNIC Pixabay

Jetzt
umsteigen
und Bioabfälle
selbst kompostieren!
Der AWW Weiz
unterstützt
Sie dabei!

Aktion

**Komposterde im eigenen
Garten herstellen
ist gar nicht schwer!**

Der erste Schritt dazu ist
einen Komposter anzuschaffen.
Dabei wollen wir Sie unterstützen!
Wie? Ganz einfach:

- Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz kaufen
- Förderantrag und Rechnung an den AWW Weiz senden
- Förderung erhalten: 50% der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Feinste Komposterde für den eigenen Garten herstellen!

Weitere Infos:

Abfallwirtschaftsverband Weiz

Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch

Tel.: 03172 410 41-0

office@awv-weiz.at

www.awv-weiz.at



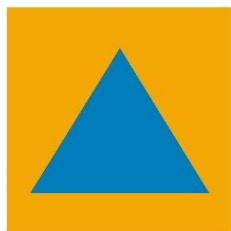
Förderantrag
als Download
verfügbar auf
www.awv-weiz.at



Bitte beachten Sie folgende Teilnahmebedingungen:

Hauptwohnsitz des Fördernehmers ist im Bezirk Weiz;
Pro Haushalt wird max. 1 Stk. Komposter gefördert;
Der Kauf muss in einem Geschäft im Bezirk Weiz getätigt werden;
Der AWW Weiz überweist den Förderbetrag an die AntragstellerIn;
Aktionszeitraum: 01.01. - 31.12.2024, Einsendeschluss für Rechnungen,
einlangend beim AWW Weiz bis 31.12.2024.
Ihre Daten werden mit den jeweiligen
Gemeindeämtern abgeglichen, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.





SCHUTZ VOR HOCHWASSER

Selbstschutz

Durch Hochwasser werden Menschen verletzt oder gar getötet und erhebliche Sachschäden verursacht. Durch richtige Selbstschutzmaßnahmen kann man die Schäden meist verhindern oder zumindest verringern. Durch falsche Maßnahmen allerdings besteht die Gefahr, dass zusätzlicher Schaden verursacht wird.

Um die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen gegen Schäden durch ein Hochwasser feststellen zu können, ist die Beobachtung der Umgebung der Wohnlage, aber auch des benutzten Verkehrsweges, des Schulweges der Kinder, etc. notwendig.



Was tun, wenn Hochwassergefahr besteht?

Selbstschutzmaßnahmen - was Sie noch heute tun sollten:

- Haushaltsvorrat anlegen!
- Vorsorge für Trinkwasservorrat treffen!

Für den Fall, dass Sie das Gebäude verlassen müssen:

- Dokumentenmappe anlegen!
- Vorsorge für die rasche Zusammenstellung eines Notgepäcks treffen!
- Denken Sie an die Möglichkeit, dass beim Eintreten der Hochwassergefahr nicht jedes Familienmitglied zu Hause ist. Vor allem mit Kindern sollte abgeklärt sein, wo sie in einer derartigen Situation hingehen sollen. Vielleicht ist der kürzere und ungefährlichere Weg der zu Verwandten oder Freunden.
- Generell sollte überlegt werden, wo man Unterkunft findet, falls das Haus verlassen werden muss. (eine Evakuierung kann angeordnet werden)
- Weitere Selbstschutzvorsorgen treffen! (Dichtmaterial, Sandsäcke Räumwerkzeug, regenfeste Kleidung, Stiefel etc.)
- Regelmäßige Reinigung von Kanalzu- und -abläufen durchführen!
- Gibt es Tanks (Heizöl, Diesel usw.), die gegen Aufschwimmen gesichert werden müssen? Austretendes Öl kann erhebliche Schäden verursachen.
- Werden gefährliche Stoffe (Kunstdünger, Treibstoff, usw.) gelagert, die rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden müssen?
- Kennzeichnung von Eigentum, das rasch aus der Gefahrenzone gebracht werden muss! (Maschinen, Fahrzeuge)

- Auch für Haus- oder Nutztiere soll Vorsorge getroffen werden! (Unterbringungsmöglichkeiten erheben, Futtermittel sichern)
- Nachbarschaftshilfe organisieren - Wer kann wem helfen? Kontakt und Informationsaustausch mit dem Nachbarn erleichtert den Nachrichtenfluss, da das Hochwasser z.B. die Telefonleitung lahmlegen kann.



Bei drohendem Hochwasser

Nehmen Sie Hochwasserwarnungen ernst! Nur dann haben Sie ausreichend Zeit für die notwendigen Maßnahmen. Besser einmal zu viel vorbereitet, als einmal zu wenig!

- Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über den regionalen Rundfunk- bzw. Fernsehsender!
- Informieren Sie Ihre Mitbewohner, Nachbarn!
- Beachten Sie die Anweisungen der Behörden und befolgen Sie die empfohlenen Maßnahmen!
- Getroffene Selbstschutzmaßnahmen überprüfen und ergänzen!
- Gefährdete Räume ausräumen!
- Gefährdete Türen, Fenster, Abflussöffnungen etc. abdichten!
- Sichern Sie Heizung und elektrische Geräte in bedrohten Räumen, bzw. schalten Sie diese ab! Stromschlaggefahr entsteht bereits bei Kondenswasser. Tiefkühltruhe berücksichtigen!
- Überprüfen Sie Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller!
- Sichern Sie Tanks durch Befüllen oder durch geeignete Halterungen gegen Aufschwimmen und verschließen Sie die Öffnungen!
- Montieren Sie gefährdete technische Einrichtungen eventuell ab!
- Entfernen oder sichern Sie Gegenstände, die durch die Strömung mitgerissen werden können!
- Bringen sie (Nutz-)Tiere rechtzeitig aus der Gefahrenzone!
- Entfernen Sie rechtzeitig Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen!
- Verständigen Sie bei Austritt von Schadstoffen die Feuerwehr! (122)



Zivilschutzverband Steiermark

Florianstraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733,
zivilschutz.office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at

Kindersicherheitsolympiade zu Gast in Passail

Seit 25 Jahren wird die Safety-Tour in ganz Österreich durchgeführt und ist mittlerweile eine Erfolgsgeschichte für sich. Schüler:innen der 3. und 4. Volksschulklassen haben hier die Möglichkeit, sich **mit dem Thema Sicherheit spielerisch auseinander zu setzen**. Im Bezirk Weiz, genauer gesagt in der Raabursprunghalle in Passail, machte die Safety-Tour am 06. März Station. Insgesamt nahmen bei der Veranstaltung **15 Klassen mit 219 Schüler:innen aus dem Bezirk Weiz** teil und spielten um den Sieg.

Sei es beim Absetzen eines Notrufes, bei der stabilen Seitenlage oder bei den Baderegeln. Alle waren bestens vorbereitet. Beim Würfeln, aber auch beim Pumpenspritzen war Geschick gefragt. Insgesamt können sich alle Sicherheitsexpert:innen nennen.

Als **Tagessieger** ging die **VS Peesen 4a** hervor, die für den Bezirk Weiz zum Landesfinale nach Hitzendorf fahren darf. Wir gratulieren den Siegern und Teilnehmern der Kindersicherheitsolympiade 2024 zu ihren großartigen Leistungen.



Das Niveau an Wissen und Geschick war auch in diesem Jahr sehr hoch. Insgesamt nahmen in diesem Jahr **232 Klassen mit 4.600 Schüler:innen** der 3. und 4. Volksschulklassen an der Safety-Tour in der Steiermark teil.



Neues vom Freizeitsee

Bauamt – Ankündigung:



Es freut uns mitteilen zu können, dass die Marktgemeinde Passail künftig **jeden zweiten Donnerstag im Monat, Termine** mit einem **Bausachverständigen** anbietet. Sie als Bürger*in der Gemeinde können sich somit gratis bzgl. geplanter Bauvorhaben beraten lassen. Eine Anmeldung im Gemeindeamt ist ab sofort möglich.

Fragen ans Bauamt

Der Bauherr hat bei der Behörde bei bestimmten Bauvorhaben die Fertigstellung des Rohbaues, nach Möglichkeit mit gleichzeitiger Bestätigung der konsensgemäßen und lagerichtigen Ausführung durch den Bauführer, schriftlich anzuzeigen. Sollte bei der Behörde lediglich die Anzeige eingebracht und die Bestätigung nicht angeschlossen sein, hat die Behörde eine Rohbau-*beschau* auf Kosten des Bauherrn durchzuführen.

Welche Vorgaben gibt es betreffend Speicher für Photovoltaik-Anlagen?

Stromspeicher können entweder nur meldepflichtige Bauvorhaben oder aber auch bewilligungspflichtige darstellen. **Ausschlaggebend für die Beurteilung** nach dem Stmk. Baugesetz ist hierbei der **Energie-Inhalt** der Anlage. Bis höchstens 20 kWh wäre demnach bei der Baubehörde nur die Mitteilung gem. § 21 Abw. 2 Z 2 Stmk. BauG samt einem Nachweis über die kWh z.B. mittels technischem Datenblatt, nötig.

Bei der Mitteilung wäre noch wichtig anzugeben, **wo genau die Batterieanlage hinkommen soll**.

Dann gilt es nur zu beachten, dass nach OIB-Richtlinie 2 für stationäre Batterieanlagen in deren Aufstellungsraum

Was ist eine Rohbauanzeige und wann brauche ich diese?

Benötigt wird die Rohbauanzeige beispielsweise für Neu-, Zu- oder Umbauten von Kleinhäusern oder bewilligungspflichtigen baulichen Anlagen, aber auch für bewilligungspflichtige Garagen.

Sollte man sich nicht sicher sein, ob nun eine Rohbau-*anzeige* benötigt wird oder nicht, dann bitte einfach im Bauamt diesbezüglich nachfragen.

ein unvernetzter Rauchwarnmelder vorhanden sein muss. Bei Batterieanlagen **über 20 kWh** Batterieinhalt sind diese bei der Baubehörde vorab bewilligen zu lassen. Hierzu ist ein **Ansuchen samt den nötigen Einreichunterlagen** in der Gemeinde abzugeben. Betreffend Einreichunterlagen ist ein Elektrofachplaner Ansprechperson. Dieser hat die relevanten Unterlagen für die Einreichung gem. § 20 Z 4 Stmk. BauG zu erstellen.

Wichtig ist, dass es spezielle **brandschutztechnische Vorgaben** in der **OIB-Richtlinie 2** gibt, welche zwingend einzuhalten sind (Siehe: Räume mit erhöhter Brandgefahr). Für nähere Informationen, gerne im Bauamt nachfragen.



Anfragen bezüglich Haushalts-Zusammenlegungen

Zurzeit erhält die Gemeinde vermehrt Anfragen von Besitzern von Häusern, in denen sich zwei oder mehr getrennte Wohneinheiten bzw. Haushalte befinden.

Teilweise möchten sich Bürger:innen aufgrund haushaltsbezogener Förderungen bzw. Abgaben ab-/ummelden oder wünschen sich eine Änderung der Nutzungseinheiten (getrennte Wohneinheiten / Haushalte / Türnummern).

Die Gemeinde kann derartigen Änderungswünschen nicht nachkommen. Sind zwei oder mehrere

Wohnungen vorhanden, so müssen auch im Adress- und Gebäuderegister zwei Wohnungen mit Türnummern geführt werden.

Wird eine Wohnung wieder frei, dann bleibt diese weiter als aktive Nutzungseinheit bestehen, da es nicht darauf ankommt, ob dort jemand wohnt, sondern ob die Nutzungseinheit als selbständige Wohnung genutzt werden kann.

Die gewünschte Zusammenlegung könnte demnach nur in Form einer neuen Baukommission inkl. Rückbau der laut Bauakt bestehenden Wohneinheiten auf eine Wohneinheit abgewickelt werden. Dies ist jedoch

relativ aufwendig und kann, falls zu einem späteren Zeitpunkt doch wieder der Zustand der getrennten Wohneinheiten hergestellt werden soll, auch nicht so einfach rückgängig gemacht werden.

Auch hätte das ständige hin- und herwechseln zwischen ein und mehreren Haushalten – oft nur kurzfristig – einen Vorteil (z.B. ORF-Abgabe) und im nächsten Fall langfristig einen Nachteil (z.B. eine Sozialleistung die nach Haushalteinkommen berechnet wird).

Aus dem Gemeinderat

Bericht der Bürgermeisterin

Störfallplanung Kläranlage & Kanal

Vom Land gibt es zurzeit 80% Förderung für die Durchleuchtung von Störfällen der Verbandskläranlage und unseres Kanalsystems. Dabei werden neben Blackout unter anderem auch Lösungsvorschläge zur Fremdwasserproblematik (illegale Einleitungen von Regenwasser in den Schmutzwasserkanal) sowie zur Personalbereitstellung und Bereitschaftsdienste erarbeitet. Derzeit ist noch keine Bewerbung für die Klärwart-Nachfolge eingelangt, daher wurde die Bewerbungsfrist verlängert. Bei den Nachbarbürgermeistern in Fladnitz/T., Semriach und St. Kathrein/Off. wurde hinsichtlich einer regionalen Kooperation betreffend Kläranlagen-Bereitschaftsdienst angefragt. Die Nachbargemeinden bewerben die Stellenausschreibung

ebenfalls, da der Klärwart-Nachfolger für die Verbandskläranlage Abwasserverband Passailer Becken zuständig sein wird.

Tagesbetreuung Kooperation mit Nachbargemeinden

Derzeit findet die Tagesbetreuung für Senioren in Passail 1x pro Woche donnerstags statt. Wir hatten die Nachbargemeinden um eine Kooperation ersucht mit dem Ziel eine regionale Tagesbetreuungsstätte für Senioren anzubieten und sich die Kosten aufzuteilen. Die Gemeinden Semriach, Fladnitz/T. und St. Kathrein/Off. haben diese Kooperation abgesagt. Eine weitere Möglichkeit ist die Vermittlung nach Gleisdorf, da dort genügend freie Plätze vorhanden sind, wie Pflegeverbandsobfrau Ulrike Eisel bestätigt.

Abwicklung Gebührenbremse

Die Auszahlung der Gebührenbremse erfolgt an die Bürgerinnen und Bürger im Zuge der 3. Quartalsvorschreibung.



Leitungsverlegung Dienstbarkeit Energie Steiermark

Die Energie Steiermark gräbt Leitungen im Gemeindegebiet Passail und muss dazu einige Gemeindestraßen queren bzw. aufgraben oder das Bankett nützen. Dafür ist eine Dienstbarkeitsvereinbarung für die Einverleibung der Dienstbarkeit im Grundbuch notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Dienstbarkeitseineräumung an die Energie Steiermark. Die Einnahmen in Höhe von rund € 15.000 werden dem Projekt Straßenbau, Entwässerung und Beleuchtung zugewiesen.



Beschlussfassung Absichtserklärung zu Speicherprojekt

Umsetzung eines Multi-Use Batteriespeicher-Ansatzes:

- Netzstützung und Engpassmanagement (Spannung, thermische Auslastung)
→ schafft Kapazität für weitere PV-Erzeuger
- Betriebsoptimierung gekoppelter Erzeugungsanlagen
→ führt zu einer verbesserten Nutzung von lokal erzeugtem Sonnenstrom
- Vermarktung von Flexibilität und Regelleistungsbereitstellung
- Notstromversorgung
- Andere Dienstleistungen



Multimodaler Batterie-Großspeicher für die Region Passail

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Absichtserklärung zum Speicherprojekt der Energie Steiermark, welche für die Fördereinreichungen notwendig sind. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

AUFTRAGSVERGABEN

Verkehrsspiegel Gollerstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Alpenländische Schilderfabrik gemäß Vorgaben des Straßen-erhaltungsdienstes Weiz. Der Verkehrsspiegel wird bei der Ausfahrt Arzberg-Dorf auf die Gollerstraße platziert.

Kletteranlage VS Neudorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Pieber Oswald.

Sanierung Beleuchtung Mittel- und Musikschule

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe der Planungsleistung an Auer & Ofenluger, da diese Firma bereits bei der Generalsanierung und Turnsaalbau beteiligt war. Die Umsetzung des Projekts wird aufgrund der derzeit hohen Fördermöglichkeiten (50% KIG Mittel und 18% KPC Mittel des Bundes) für den Voranschlag 2025 als realistisch umsetzbar eingeschätzt.

Sanierung Raabstraße in Kooperation mit Energienetze Steiermark GmbH (dringlich)

Aufgrund der heuer geplanten Arbeiten der Energie Steiermark bietet sich die Sanierung der Raabstraße für einen Teilabschnitt (675 lfm) sehr gut an. Daher wird dieser Teil auf Basis unserer Prioritätenliste vorgezogen, da wir durch diese Kooperation eine hohe Einsparung lukrieren können und zusätzlich gibt es dafür 40% Förderung aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark und KIP-Mitteln des Bundes. Dieser Beschluss wird einstimmig

gefasst, da dies ein Vorzeigebispiel hinsichtlich effizienter und wirtschaftlicher Gemeindearbeit ist.

Hangrutschung Arzberg 3

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe des Geologischen Gutachtens inkl. Maßnahmenkatalog an die Fa. Pulse. Leider gibt es hinter dem Volksschulgebäude in Arzberg eine Hangrutschung. Eine Versicherungsmeldung ist bereits erfolgt.



Sanierungsmaßnahmen Entwässerung und Asphaltierung Untergasse (Bereich Feldgrill-Kreimer)

Im Bereich Gst. Nr. 1332/2 Untergasse steht ein Projekt zur Verbesserung der Straßenentwässerung und Sanierung der Asphaltierung an, welches gemeinsam mit der Baubezirksleitung im Sommer 2024 umgesetzt werden soll. Zusätzlich soll dort ein neues Rigol eingebaut werden, damit die Straßenentwässerung in die Raab verbessert wird und das Gelände zur Raab inkl. Mauererhöhung wird ebenfalls erneuert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Gerhard Feldgrill GmbH&CoKG. Für dieses Vorhaben gibt es 40% Förderung aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark. Die Auftragsvergabe für die Asphaltierung wird dem Gemeindevorstand übertragen.

Parkplatz Mittelschule / Raabursprunghalle

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Marko betreffend Schotterung des Parkplatzes, da dieser insbesondere nach Regefällen sehr schlammig ist.



Asphaltierung & Entwässerung Gewerbestraße Auen

Die Beschlussfassung wird auf eine spätere GR-Sitzung vertagt, da in diesem Bereich ein weiteres Bauvorhaben ansteht und die Asphaltierung daher aus Effizienzgründen erst nach Fertigstellung dieses Bauvorhabens durchgeführt werden soll.



Sanierung Musikheim Arzberg (dringlich)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe der notwendigen Maßnahmen an Die Neuen It. vorliegendem Angebot. Für dieses Vorhaben gibt es 60% Förderung aus Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark.

Beschlussfassung Teilnahme Klima- & Energie-Modellregion – Weiterführungsphase III

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme an der Klima- und Energie-Modellregion – Weiterführungsphase II bis 12/2027. Die Finanzierung wird vom Klimafond getragen, sodass der Gemeinde dafür keine Kosten entstehen.

Beschlussfassung Antrag auf Stilllegung Hauswasseranschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Passail nicht abzuändern. Dieser Beschluss begründet sich auf Stellungnahmen seitens des Landes Steiermark und Beratung im zuständigen Fachausschuss. Dies bedeutet, sobald für ein Grundstück Anschlussverpflichtung besteht, ist der Betrieb einer Eigenversorgungsanlage unzulässig. Eine Stilllegung des öffentlichen Wasseranschlusses ist daher seitens der Gemeinde abzulehnen.

Beschlussfassung Kaufvertrag Parkplatz FF Neudorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kaufvertrag zwischen der MG Passail und Josef Christandl für das Grundstück Nr. 904/4 KG Neudorf. Die Gemeinde kauft dieses Grundstück zur Verwendung als Parkplatz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf.

Beschlussfassung der Jagdpachteuro Auszahlung 2024

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung des Jagdpachteuro 2024 gemäß vorliegendem Aufteilungsentwurfes. Die Auszahlung erfolgt für Beträge über € 20,00 und für bereits in den Vorjahren persönlich angeforderte Beträge automatisch in Form einer Gutschrift mit der Vorschreibung 2. Quartal 2024.



Beschlussfassung Wegübernahme ins öffentliche Gut, GSt. Nr. 680, KG 68246 Passail



Aufgrund der Möglichkeit für einen Rotkreuz-Neubau auf dem Grundstück der Hohenauer Versicherung ist es erforderlich, den Zufahrtsweg in das öffentliche Gut zu übernehmen. Der Zufahrtsweg zu Spar wurde noch Mitte Dezember 2023 vermessen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ziehung der Option gemäß Dienstbarkeitsvertrag aus dem Jahr 1995 und der damit verbundenen Wegübernahme des GSt.Nr. 680 KG 68246 Passail in das öffentliche Gut.

Grundbücherliche Durchführung § 15ff LiegTeilG



Die Weggrundstücke Nr. 1335 und 1377, (TW Hochweg) KG 68246 Passail im Besitz der Marktgemeinde Passail wurden entlang einzelner Liegenschaften neu vermessen. Die neuen Grenzen wurden im Zuge der Grenzverhandlung am 13.09.2024 in der Natur festgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15ff des LiegTeilG und Verrechnung der Vermessungskosten und Ablösebeiträge.

INFO: Erster Teil Sanierung des Buchberg-Breitenauweges im Sommer geplant

Der Startschuss für die Sanierung wird voraussichtlich im Sommer 2024 fallen, wobei zunächst 500 Meter des ersten Teiles Richtung Plenzengreith und die Kehre in Buchberg erneuert werden. Diese Maßnahmen sind Teil eines umfassenderen Projekts zur Modernisierung und Instandhaltung der Straßeninfrastruktur in Passail. Die Projektbegleitung inklusive Ausschreibung wird vom Land Steiermark durchgeführt.

Die Anwohner werden gebeten, sich auf mögliche Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauphase einzustellen, jedoch wird das Ergebnis der Sanierung langfristige Vorteile für alle Verkehrsteilnehmer mit sich bringen.

Wir werden Sie weiterhin über die Fortschritte und Entwicklungen bezüglich der Sanierung des Buchberg-Breitenauweges auf dem Laufenden halten.

DER HAUPT-PLATZ LEBT

ZENTRUM PASSAIL



AUFTAKT-EVENT



ORTSKERN-Bürgerbeteiligung

Aus der Ortskern-Bürgerbeteiligung kam der Wunsch, sich bei der Bepflanzung am Marktplatz neu zu orientieren. Daher wurden Testflächen als **Baumscheiben-Begrünung** beauftragt. Dies wurde am 16. Mai im Rahmen des Auftakt-Events umgesetzt.

Mit den Testflächen am Passailer Hauptplatz wurden zum ersten Mal fertige, winterharte Blütenpflanzen-Begrünungsmodule im wahrsten Sinne des Wortes „eingesetzt“.

Der Vorteil der Methode liegt, zusätzlich zu den positiven ökologischen Auswirkungen, in der **Einfachheit** der Verwendung. Mit der „fertigen“, eingewachsenen Bepflanzung, kann nicht nur Zeit & Aufwand beim Bepflanzen eingespart werden, sondern auch bei der Pflege.

Die durchwurzelte, geschlossene Pflanzfläche verhindert die Verunkrautung & speichert gleichzeitig die Feuchtigkeit. So kann gegenüber Saisonbepflanzungen der Wasserverbrauch & somit auch die Arbeitszeiten in der Betreuung der Pflanzflächen stark reduziert werden.

Die für die **Testflächen** verwendeten Pflanzen – Immergrün, Storchschnabel & Katzenminze – wurden verschieden kombiniert, um für die weitere Verwendung in Passail eine bestmögliche Auswahl zu finden.

Durch die Kombination verschiedener Blütenpflanzen werden auch unterschiedliche Blühzeiten

& Blühdauer erreicht, was den **ökologischen Wert** für die Flächen zusätzlich erhöht. Damit entstehen einzelne „**Trittsstein – Biotope**“ und dienen Insekten zum Unterschlupf und als Nahrungsquelle.

Gerade in stark verbauten Ortsbereichen gilt es mit sogenannten NbS = Nature-based Solution (natürliche Klimalösungen) der Klimaerwärmung entgegenzuwirken & damit die Lebens- & Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen zu erhöhen.

Mit der Bepflanzung/Begrünung am Passailer Hauptplatz kann diese „Grüne Idee“ weiter fortgesetzt werden.

Durch solch einfache Lösungen werden sogar alle 6 Punkte der gültigen EU-Taxonomie für ökologisches Wirtschaften umgesetzt:

- * Klimaschutz
- * Klimawandel-Anpassung
- * Schonung der Wasserressourcen
- * Beitrag zur Kreislaufwirtschaft
- * Verminderung der Umweltverschmutzung
- * Wahrung der Biodiversität.



ORTSKERN-AKADEMIE

Vom Land Stmk. wurde die Ortskern-Akademie ins Leben gerufen. **Wir sind Vorzeigegemeinde**, da wir beim ersten Termin als Vortragende auf die Bühne geholt wurden. Unser Thema war die Anwendung des Modells Public-Private-Partnership am Beispiel Parkdeck, welches Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer und Amtsleiterin Petra Neuhold, MSc im Kunsthaus Weiz vorgetragen haben.



Foto: A 17, Land Steiermark

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



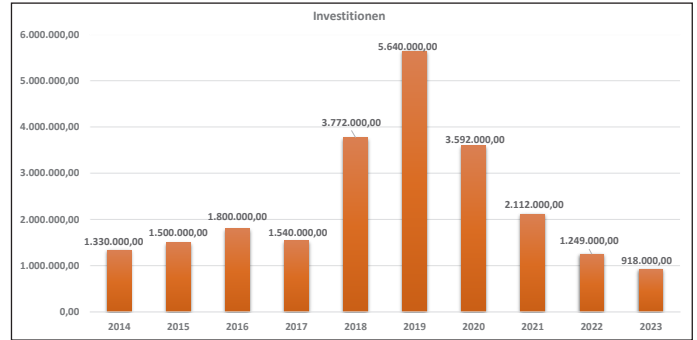
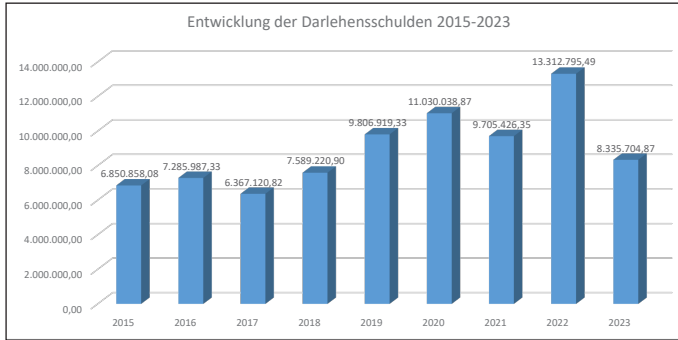
Bewegt im Park

Kostenloses Bewegungsprogramm dienstags ab 18:30, 11.6. bis 27.8.

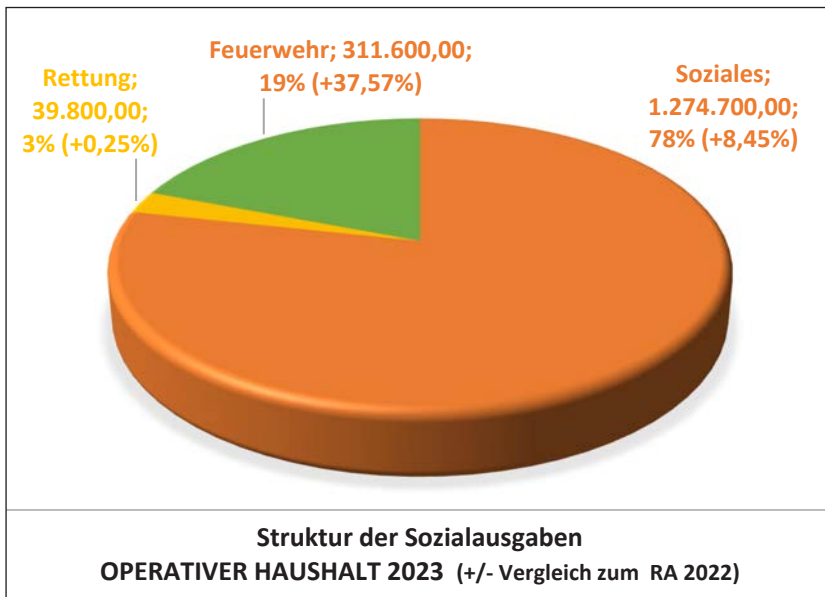
Die Sportunion Passail bietet auch in diesem Jahr wieder jeden Dienstag ein kostenloses Ganzkörpertraining an. „Bewegt im Park“ findet von 11.6. bis 27.8. jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr am Sportplatz der Mittelschule statt. Die Trainerinnen Chris Greimel und Paula Knoll-Rumpl freuen sich auch dieses Jahr wieder, Sportbegeisterte zur gemeinsamen Bewegung an der frischen Luft anzuleiten. Das Training ist für alle Sport- und Fitness-Levels geeignet und besteht aus Warm-up, Cardio-Elementen, Körpergewicht-Übungen und einem Cool-Down/Dehnungsübungen. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Rechnungsabschluss 2023

Entwicklung der Darlehensschulden, bzw. der getätigten Investitionen



Aufwand für Soziale Einrichtungen:



Die Ausgaben für den Bereich „Soziales“ schlüsseln sich wie folgt auf:

Sozialhilfverband Weiz	1.130.000
Pflegeverband Weiz	24.000
Tagesbetreuung Senioren	38.900
Essen auf Rädern	13.700
Marktfahrten	3.200
Hauskrankenpflege	64.000

Personalentwicklung

	R-Abschluss 2022	R-Abschluss 2023
Personen	89	87
Vollzeitäquivalenz	59,62	56,80
Personalkosten	3.182.949,96	3.281.202,75

Die Pensionierungswelle ist auch bei den Mitarbeitern der Gemeinde Passail angekommen. Das ist der Hauptgrund für die ständigen Stellenausschreibungen und Nachbesetzungen. Es ist eine große Herausforderung geeignete Fachkräfte zu finden. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir die offenen Stellen mit motivierten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzen können. Dennoch zeigt sich das Bild aufgrund der gesetzlichen Indexerhöhungen und Vorrückungen so, dass die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr um 98.000,00 (3,09%) gestiegen sind, obwohl sich die Anzahl um 2 Personen verringert hat und die Vollzeitäquivalenz von 59,62 auf 56,80 gesunken ist.

Entwicklung der Ertragsanteile:

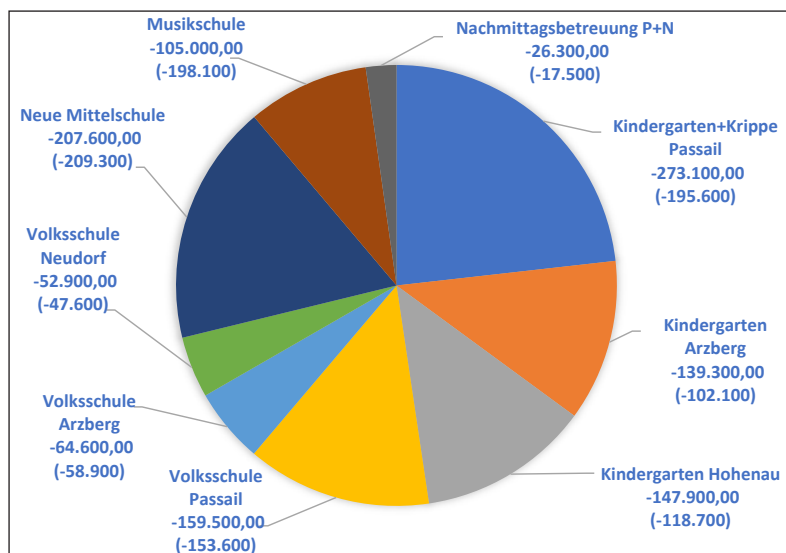
RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023
3.573.166,96	4.349.658,22	4.630.638,80	4.505.171,50

Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Finanzausgleich Bundesabgabe) sinken im Vergleich zum Vorjahr um -125.000,- was sich leider aufgrund der Teuerungen bei den Ausgaben mit einem negativen Ergebnis bei den frei verfügbaren Mitteln in Höhe von -44.000,- auswirkt.

Einnahmen aus der Kommunalsteuer

RA 2020	RA 2021	RA 2022	RA 2023
841.194	889.005	960.105	1.065.331

Erfreulich hingegen ist die stetige Steigerung bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer als Zeichen, dass unsere regionale Wirtschaft funktioniert.



Abgänge der Bildungseinrichtungen:

Die Zurverfügungstellung der Bildungseinrichtungen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Der Abgang für die 3 Kindergärten, 1 Kinderkrippe, 3 Volksschulen, 1 Mittelschule, 1 Musikschule, 2 schulische Nachmittagsbetreuungen beträgt in Summe für das Jahr 2023 € -1.176.000,-.

Das Drei-Komponenten-System

FHH	
Finanzierungshaushalt vgl. Cash-Flow	
Einzahlungen (operativ)	10.990.374,28
Auszahlungen (operativ)	10.108.016,70
Saldo 1 / Nettoergebnis operativ:	882.357,58
Saldo 2 / Geldfluss aus investiv:	3.916.769,54
Saldo 3 / Nettofinanzierungs-Saldo (1+2):	4.799.127,12
Saldo 4 / Geldfluss aus Finanzierung:	-5.013.962,69
Saldo 5 / Liquiditätssaldo (3+4)	-214.835,57
Endbestand liquide Mittel:	-393.764,07

VHH	
Vermögenshaushalt vgl. Bilanz	
Aktiva	Passiva
Langfristiges Vermögen	Nettovermögen 18.036.018,39
40.925.678,82	Saldo EB 6.952.422,90
	Haushaltsrücklagen 9.421.497,58
Kurzfristiges Vermögen	Investitionszuschüsse 14.102.244,03
1.380.871,81	Langfristige Fremdmittel 8.543.608,43
davon liquide Mittel 544.019,02	Kurzfristige Fremdmittel 1.624.679,78
AKTIVA Summe 42.306.550,63	PASSIVA Summe 42.306.550,63

EHH	
Ergebnishaushalt vgl. G&V	
Erträge (operativ)	16.014.909,85
Aufwendungen (operativ)	13.714.226,53
davon Abschreibung (Afa)	1.505.969,86
Saldo 1 / Nettoergebnis operativ:	2.300.683,32
Zuführung an Haushaltsrücklagen	1.940.232,42
Nettoergebnis ergibt:	1.662.097,91

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres 2023

Das Finanzjahr 2023 war ein Ausnahmejahr, das schlägt sich auch in den Zahlen nieder. Die Übernahme des Pflegeheimes Kamillus durch den Pflegeverband Weiz konnte erfolgreich abgewickelt werden, sodass das Pflegeheim Kamillus per 31.12.2023 samt allen Schulden aus dem Gemeindevermögen ausgebucht werden konnte. Der Pflegeverband Weiz übernahm das Gebäude und den Betrieb vom Kamillus mit 1.1.2024. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (Finanzausgleich Bundesabgaben)

sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, die Ausgaben sind aufgrund der Teuerungen gestiegen. Laut KDZ Statistik hat jede zweite Gemeinde in Österreich eine negative freie Finanzspitze und viele sind zu Abgangsgemeinden geworden. Einige geplante investive Projekte mussten verschoben werden und können erst nach Sicherstellung einer Finanzierung in Angriff genommen werden. Daran ist zu erkennen, dass unser Handlungsspielraum aufgrund der sinkenden Einnahmen kleiner geworden ist. Natürlich muss trotzdem

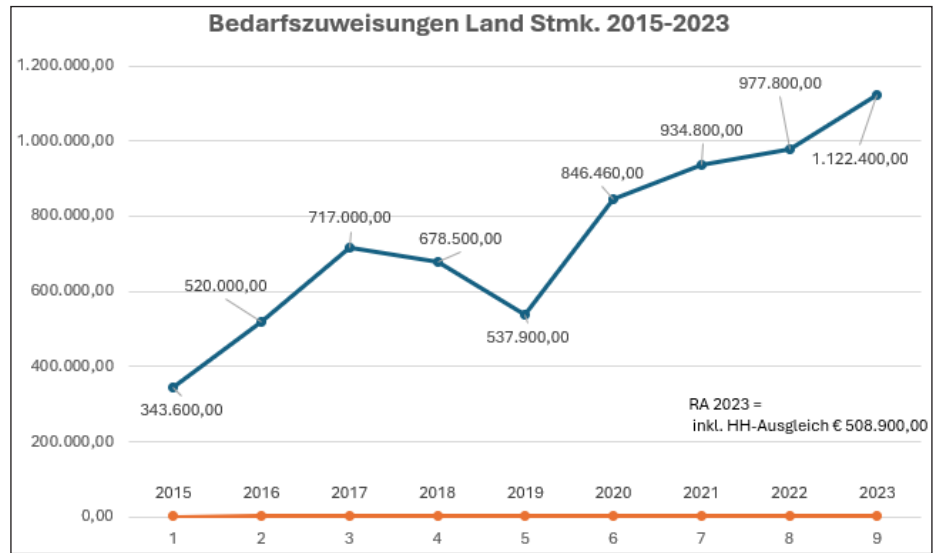
investiert werden, um die regionale Wirtschaft anzukurbeln. Unaufschiebbare notwendige investive Projekte in Höhe von insgesamt € 917.768,45 im Bildungsbereich, im Straßenbau, sowie bei den Wasserversorgungsanlagen wurden trotzdem durchgeführt. Ebenso konnte bei Gemeindegebäuden die Umstellung von drei Heizungsanlagen von Öl auf Pellets weitgehend durch Fördergelder finanziert und somit umgesetzt werden.

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:	917.768,45
Mittel aus der operativen Gebarung	0,-
Bedarfszuweisungen Land Steiermark (investiv)	180.300,-
Rücklagenentnahmen inkl. inneres Darlehen	520.333,13
sonstige Fördermittel	376.123,02
Darlehensaufnahme	202.000,-
Übertrag Ergebnis RA 2022	-479.916,83
Finanzierungsergebnis RA 2023	-118.929,13

Dieses Finanzierungsergebnis wird ins nächste Finanzjahr übertragen und mit noch offenen Fördermitteln ausgeglichen.

„Entwicklung der Fördermittel – Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark“

Bedarfszuweisungsmittel sind finanzielle Zuweisungen des Landes an Gemeinden. Sie helfen, besondere finanzielle Herausforderungen zu bewältigen oder wichtige Investitionen zu tätigen, die aus dem normalen Budget nicht gedeckt werden können. Diese Bedarfszuweisungsmittel sind entscheidend, **um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und zu verbessern.** Sie ermöglichen es uns, **wichtige Projekte umzusetzen**, ohne die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gefährden.



Wir danken dem Land Steiermark für diese wertvolle Unterstützung, die sich seit der Gemeindefusion wesentlich verbessert hat.

Abschluss-Präsentation: starker Ortskern – starkes Passail

**starker Ortskern
starkes Passail**

**EINLADUNG ZUR
ENDPRÄSENTATION
LEITBILD ORTSKERN**

Liebe Passailerrinnen und Passailer!

Die Analyse- und Konzeptphase unseres Ortskernstärkungsprojekts ist nun weitgehend abgeschlossen. Ihr als Bürgerinnen & Bürger seid dabei ein sehr bedeutender Bestandteil gewesen. Eure Vorschläge und Ideen werden nun als Ergebnis dieses Prozesses vorgestellt.

In kritischen Diskussionen wurden Schwerpunkte in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie, Mobilität und Baukultur gesetzt, wobei die Themen sanfte Mobilität, Innenentwicklung, Barrierefreiheit und Leerstandsaktivierung im Fokus standen.

Dazu laden wir euch sehr herzlich zur Endpräsentation Leitbild Ortskern ein:

Mit konkretem räumlichen Bezug wurden Ideen gesammelt und weiterentwickelt, wobei die Bürger:innen aktiv zur Mitgestaltung angeregt wurden.

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für alle weiteren Planungsschritte bis hin zur Realisierung.

Wir freuen uns auf EURE Teilnahme.

WANN: DO, 4.7.2024 um 18 UHR

WO: KULTURSAAL IN DER MITTELSCHULE

Nähere Infos: <https://www.passail.at/buergerbeteiligung/>

**NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
DES PASSAILER ORTSKERNS**

ABGESCHLOSSEN

BRAIN-STORMING

WÜNSCHTE THEMENFINDUNG

ANALYSE

LOKALES EXPERTENWISSEN VERDICTEN

KONZEPT

STRATEGIEN ENTWICKELN

RESULTAT

REALISIERUNG

LEITBILD ORTSKERN 2023

DER PROZESS GEHT WEITER SO LANGE ES PASSAIL SEHT.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Lange Nacht der Karriere



vorstellen konnten, wie der Winterdienst abläuft. Am Vormittag besuchte uns die Mittelschule Passail, dabei gewann eine Klasse einen freien Eintritt in das Schaubergwerk Arzberg. Weiters wurden unsere zwei Lehrberufe vorgestellt: Verwaltungsassistent:in bzw. Straßenerhaltungsfachmann/-frau.

Am 21.3.2024 besuchten uns ca. 60 Personen zur langen Nacht der Karriere. Es wurden Rundfahrten im Unimog und CVT Traktor mit den Interessierten gemacht, damit sie sich



Am Abend gab es nochmal ein Gewinnspiel. Die Gewinner waren folgende Schülerinnen: Nina Heuberger, Tobias Schober und Eva Karrer.

1 Jahr meinjob Oststeiermark



Die Initiative „meinjob Oststeiermark“ rückt den hohen Stellenwert der regionalen Arbeitgeberbetriebe mit ihren vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten in den Vordergrund. Ein Arbeitsplatz in der Region bringt den Unternehmen motivierte und engagierte Mitarbeiter:innen und den Mitarbeiter:innen eine Kosten-, Zeit- und Risikoersparnis, sodass mehr Zeit für Familie, Hobbies sowie ehrenamtliche Tätigkeiten bei Einsatzorganisationen und Vereinen bleibt. „meinjob Oststeiermark“

ist eine gemeinsame Initiative der Wirtschaftskammer Regionalstellen Hartberg-Fürstenfeld und Weiz und der Regionalentwicklung Oststeiermark, um Bewusstsein für die ausgezeichneten Arbeitgeberbetriebe und attraktiven Arbeitsplätze in der Oststeiermark zu schaffen. Seit 26. April 2023 wird Pendler:innen und Jugendlichen auf folgender Plattform gezeigt – www.meinjob-oststeiermark.at – welche Chancen die regionalen oststeirischen Gewerbebetriebe bieten.

Neue Kampagne „Garteln statt pendeln“

Gerade Arbeitnehmer:innen, die sich für einen Job in der Region entschieden haben, können den Vorteil von mehr Freizeit im Garten genießen. „Mit einem Job in der Region ist Work-Life-Balance nicht nur mehr ein Schlagwort.“, so Bernhard Stranzl.



Schulungen bzw. Investitionen in Gebäude

Reinigungsschulungen Fa. Hollu & Umstellung auf ökologische Reinigungsmittel



Bei der Vielzahl an Nutzungen unserer Gebäude ist die Sauberkeit nicht nur ein ästhetisches Anliegen, sondern auch ein wesentlicher Faktor für die Gesundheit und das Wohlbefinden Aller. In diesem Zusammenhang haben wir für unsere Reinigungskräfte speziell auf unsere Gebäude abgestimmte Reinigungsschulungen mit der Fachakademie der Fa. HOLLU durchgeführt.

Das gesamte Team war bei den Schulungen dabei. Es war ein sehr interessanter Austausch innerhalb des Teams. Der Schulungsleiter ging sehr genau auf Fachfragen und Anliegen ein. Reinigungsschulungen tragen zur Mitarbeitermotivation bei, da sie das Bewusstsein für die Bedeutung und die Wertschätzung ihrer Arbeit schärfen. Traditionelle Reinigungsmittel enthalten oft

eine Vielzahl von Chemikalien, die nicht nur die Umwelt belasten, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter gefährden können. Nach einer Umfrage bei unseren Reinigungskräften wurde die Umstellung auf ökologische Reinigungsmittel gemeinsam mit der Fa. HOLLU durchgeführt.

Die Bedeutung von Reinigungsschulungen und die Umstellung auf ökologische Reinigungsmittel kann nicht genug betont werden. Diese Maßnahmen tragen nicht nur dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern, sondern auch die Umwelt zu schützen. Die Marktgemeinde Passail demonstriert so ihr Engagement für Mitarbeitergesundheit und Nachhaltigkeit.

Montage Schneefänger & Dachrinne – Fa. Stebegg



Kosten: € 872,80

Grundreinigung & Pflege der Böden – Fa. Preissler

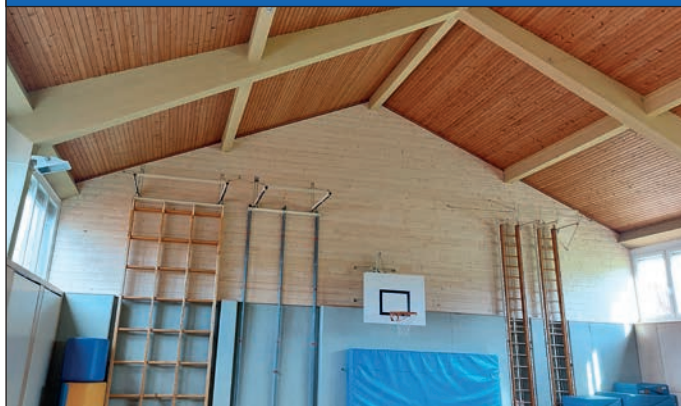


Kindergarten & -Krippe

Kosten: € 890,-

Investitionen in Gebäude / Infrastruktur

Turnsaal-Sanierung inkl. hinterlüfteten Holzschalung – Fa. Feldgrill



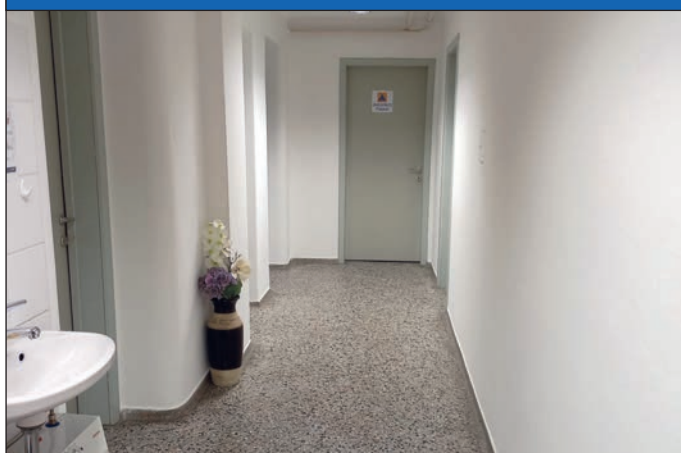
Kosten:	€ 8.419,56
– Bedarfzuweisungsmittel	€ 5.051,74
= Restkosten Gemeinde	€ 3.367,82

Sportkabinen Hohenau: Fenstertausch – Fa. Deutsch



Kosten: € 950,11

Gang zu Kat-Schutz-Lager & Praxis Lind wurde neu ausgemalt



Weiters wurden bei den Sportkabinen in Hohenau bei allen Heizkörpern eingeregelte Thermostatköpfe montiert. Die Türen der WC-Anlagen wurden mit automatischen Schließmechanismen ausgestattet.



Sonnenschutz – Fa. Preissler



Kosten: € 2.206,20

Drehfußballtisch – Sport Thieme



Kosten: € 875,88

Glasvitrine für Aula



Mittelschule

Kosten: € 910,50



Chance B unterstützt weiterhin mit den Mobilen Diensten

Betreuungs- und Arbeitsplätze sind nach Auszug aus der Tageseinrichtung an anderen Standorten gesichert.

Nach intensiven Abwägungen, auch mit dem Land Steiermark, stand fest, dass ein neuer Standort in Passail nicht umsetzbar ist.

Die Chance B entwickelte umgehend mögliche Alternativen für die dort betreuten Kund:innen und für die Mitarbeiter:innen. Für alle elf Kund:innen ist eine lückenlose Betreuung in gewohnter Qualität gesichert: Sie erhalten einen Platz in einer der fünf anderen Tageseinrichtungen der Chance B. Die Entscheidung, wohin die Kund:innen wechseln, wurde in enger

Abstimmung und mit den Familien getroffen. Die bislang in Passail beschäftigten Mitarbeiter:innen wechseln ihren Arbeitsplatz innerhalb der Chance B und bringen sich ab Juli in den Einrichtungen in Frohnleiten, Weiz und Gleisdorf Labuch ein. „Unsere Teams begleiten verlässlich alle Kund:innen dabei, gut im neuen Umfeld anzukommen und freuen sich auf die Verstärkung durch erfahrene Kolleg:innen“, sagt Chance B Geschäftsführerin Eva Skergeth-Lopič. Die Mobilen Dienste der Chance B

bleiben im Großraum Passail nach wie vor verfügbar. Mit der Wohnassistenz, Familienentlastung, Freizeitassistenz und Persönlichen Assistenz sowie der Kindergarten- und Schulassistenz erhalten die Menschen in der Region weiterhin jene Unterstützung, die sie im Alltag brauchen. Christian Zöhler, Leitung der Mobilen Dienste, versichert: „Wir stehen zuverlässig zur Seite, damit alle Menschen ihr Leben nach eigenen Vorstellungen und so selbständig wie möglich gestalten können.“

Special Olympics Winterspiele

Die 7. Nationalen Winterspiele der Special Olympics gingen von 14. bis 19. März 2024 in der Steiermark über die Bühne. Eine Delegation der Chance B Tagesstätte Weiz nahm an dem sportlichen Großereignis teil. Die sechs Athleten beeindruckten mit ihren Leistungen in den Disziplinen Schneeschuhlauf und Ski Nordisch in der Ramsau am Dachstein und MATP (Motor Activity Training Program) in Graz. Das Team holte sich insgesamt eine

Gold-, zwei Silber- und zwei Bronze-Medaillen. Die Beteiligung des Teams der Chance B Tagesstätte Weiz wurde von der Gemeinde Passail, der Gemeinde Naas, der SPÖ Floing, der Gemeinde St. Radegund und dem Verein Chance B finanziell unterstützt. Für die Teilnahme an den Winterspielen war von den Sportler:innen ein Selbstbehalt aufzubringen, ebenso waren die Kosten für die benötigte Assistenz zu decken.



1. Reihe, Michael Moik (Athlet); 2. Reihe v.l.n.r., Heike Schönggrundner (Trainerin), Walter Guggenbichler (Athlet), Fabian Sperl (Athlet) und Catherine Hanabick (Trainerin).

Alexander Gamper, Harald Wilfling, Michael Moik, Fabian Sperl, Walter Guggenbichler und Thomas Prutsch erbrachten grandiose Leistungen:

- Alexander Gamper: 1. Platz Schneeschuhlauf 100 m (Gruppe 2) und 3. Platz Schneeschuhlauf 200 m (Gruppe 1)
- Harald Wilfling: 2. Platz Schneeschuhlauf 100 m (Gruppe 2) und 4. Platz Schneeschuhlauf 50 m (Gruppe 1)
- Michael Moik: 2. Platz Mixed-Bewerb (Rollstuhl/Rollator) 15 m (Gruppe 2), 3. Platz Rollstuhl-Bewerb 15 m (Gruppe 1) und 6. Platz MATP (ohne Hilfe) (Gruppe 2)
- **Fabian Sperl: 4. Platz MATP (ohne Hilfe) (Gruppe 1)** – unterstützt durch die Marktgemeinde Passail
- Walter Guggenbichler: 4. Platz MATP (ohne Hilfe) (Gruppe 3)
- Thomas Prutsch: 6. Platz Ski Nordisch 100 m (Gruppe 5)

Wir gratulieren recht herzlich!

Bezirkspflegeheim Kamillus



*Liebe Leser*innen,* das Kamillusheim ist seit 01.01.2024 Teil des Pflegeverbandes Weiz und somit eines von weiteren drei Bezirkspflegeheimen in Weiz, Gleisdorf und Birkfeld.



Dankeschön an die Landjugend Tulwitz für das Aufstellen des Maibaumes und an die diesjährigen Sponsoren.

Weitere Veränderungen gab es im Bezirkspflegeheim Kamillus, und zwar einen Führungswechsel. Frau **Graf Manuela** verabschiedete sich mit Ende des Jahres 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Danke an dieser Stelle an Frau Graf Manuela für die Führung des Hauses. Eine weitere wichtige Rolle im Kamillus stellt die tatkräftige Unterstützung in der Verwaltung dar. Danke an **Katrin Kleinburger** für ihr offenes Ohr welches auch den Bewohner*innen sehr zugutekommt. Des Weiteren ist die Implementierung der Stationsleitung unabkömmlich gewesen. Frau **Wachmann Stefanie, BSc** ist seit September 2023 Teil des Kamillusheim und bespielt nicht nur die Stelle als Stationsleitung und Vertretung der Heim- und Pflegedienstleitung, sondern auch ihr Studium „Gesundheitsmanagement“ an der FH Kärnten, welches sie mit vollem Tatendrang und Energie bewerkstelligt.

Die Sicherstellung der Prozesse auf Station sowie das Betrachten der individuellen Bedürfnisse von Bewohner*innen & Mitarbeiter*innen gelingt somit und ist unser laufendes gemeinsames Ziel. Dem Bezirkspflegeheim Kamillus steht eine wunderbare Zukunft bevor und wir freuen uns sehr, dass der Übergang in den Pflegeverband nahezu reibungslos vonstattenging. Nicht nur unsere geschätzten Mitarbeiter*innen waren hier voller Energie & Flexibilität, sondern auch unsere Bewohner*innen samt Angehörigen zeigten stets Verständnis.

Natürlich wäre dieser Übergang ohne treibende Kräfte nicht möglich gewesen. Hierfür möchte ich meinen besonderen Dank an Frau **Eisel Ulrike** als Obfrau für den Pflegeverband Weiz, Frau **Bürgermeisterin Eva Karrer**, Herrn **Mag. Lautner Thomas** (Geschäftsführung Sozialmedizinischer Pflegedienst) sowie **Petra Neuhold, MSc** (Amtsleitung Passail) aussprechen. **DANKE für ein stets offenes Ohr!**

Werde Teil eines innovativen, & modernen Team! Nähere Infos erhältst Du brandaktuell auf unserer neuen Homepage: www.kamillusheim.at
Ich freue mich auf Deine Bewerbung!

Dominic Kaufmann, MSc (Heim – und Pflegedienstleitung)



Mit unserem Leitsatz **„Leben braucht Pflege.“** sind wir der Meinung, dass egal ob Jung oder Alt: Das Leben muss man pflegen! In diesem Sinne wird das Bezirkspflegeheim Kamillus immer ein lebendiges, innovatives Bezirkspflegeheim bleiben. Aus diesem Grund sind Veranstaltungen & Traditionen wie das Maibaum-Aufstellen ein Pflichttermin.



Wir suchen Dich:
Pflegeassistent*in

Wir suchen Dich:
Zivildienst
ab 01.07.2024
& 01.01.2025

Rotes Kreuz Passail

Ortsversammlung 2024

Die diesjährige Ortsversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Passail fand am 06.04.2024 beim Gasthof Donner in Fladnitz/Teichalm statt. Von Seiten der eingeladenen Gemeinden folgten Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer aus Passail, sowie Bürgermeister BM Dipl. F.T.H. Ing. Manfred Straßegger aus St. Kathrein/O. unserer Einladung. Außerdem freuten wir uns, stellvertretend für den Pfarr-

verband, Petra Schrenk und Iris Lembacher ganz herzlich in unseren Reihen willkommen zu heißen. Von Seiten des Roten Kreuzes durften wir Bezirksstellenleiter Mirko Franschitz, MAS, sowie Bezirksrettungskommandant Uwe Fladerer begrüßen. Nach der Präsentation des Tätigkeitsberichtes durch Ortsstellenleiter Andreas Hierz gab es für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beförderungen und Auszeichnungen als Zeichen der Wertschätzung für



Fotos: Rotes Kreuz Passail

ihren unermüdlichen Einsatz. Diese wollen wir auf diesem Wege noch einmal besonders würdigen.

Ein Dankeschön gilt den Gemeinden des Ausfahrtsgebietes sowie der Bezirksstelle Weiz für die gute Zusammenarbeit. Vor allem gebührt jedoch der größte Dank den 126

Mitarbeiter_innen der Rotkreuz-Ortsstelle Passail für ihre hervorragende Arbeit in allen Tätigkeitsbereichen. 126 Frauen und Männer zwischen 7 und 87 Jahren haben sich dazu entschlossen einen freiwilligen Beitrag zu leisten. *Sie alle spenden das – was kaum zu bezahlen wäre – Zeit für ihre Mitmenschen.*



Zahlen & Fakten aus dem Jahresbericht 2023:

Mitarbeiterstand – per 31.12.2023	126
Gesamtstunden	21.313
Einsätze – über 6 Einsätze pro Tag	2.266
Kilometer – 1,7 Erdumrundungen pro Jahr	68.472



ERSTE HILFE IST EINFACH!
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

Erste-Hilfe Grundkurs

Rotes Kreuz Passail

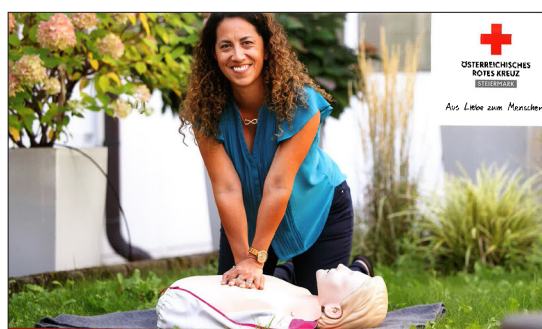
Samstag 13.07.24 und Sonntag 14.07.24

08:00 Uhr – 16:00 Uhr



Anmeldungen unter weiz@st.rotekruz.at oder unter 050 144 5 – 30100

Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 222 144 oder Online-Anmeldung unter: <http://ausbildung.st.rotekruz.at>



ERSTE HILFE IST EINFACH!
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST

Erste-Hilfe Auffrischkurs

Rotes Kreuz Passail

Samstag 03.08.2024

08:00 Uhr – 16:00 Uhr



Anmeldungen unter weiz@st.rotekruz.at oder unter 050 144 5 – 30100

Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 222 144 oder Online-Anmeldung unter: <http://ausbildung.st.rotekruz.at>



Freiwillige Feuerwehr Plenzengreith

Die Freiwillige Feuerwehr Plenzengreith durfte bei ihrer Wehrversammlung im März zwei Kameraden befördern, zwei Kameraden angeloben und drei neue Kameraden willkommen heißen.

- Beförderung zum BM der Verwaltung:** Stephan Windisch
Beförderung zum HFM: Gerald Strobl
Angelobt in den Aktivstand: Florian Gabbichler & David Schmidt
Neuaufnahme Feuerwehrjugend: Katrin Feldgrill & Laura Schmidt
Neuaufnahme Quereinsteiger: Andreas Farzer



@FF_PLENZENGREITH



Außerdem haben unsere Jugend und unsere Quereinsteiger im März den Wissenstest absolviert.



Wir dürfen verkünden, dass Andreas Farzer und Thomas Untersweg die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold absolviert haben. Klaus Hütter und Jonas Harb haben das Abzeichen in Gold absolviert. Laura Lanz die Abzeichen in Silber und Gold. Clemens Hütter, Leonie Hrovat und Lena Wurm haben das Abzeichen in Silber gemacht, Katrin Feldgrill das Abzeichen in Bronze und Laura Schmidt das Wissenstestspielabzeichen in Bronze. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und unsere Quereinsteiger.

Als Zuckerl für die großartige Leistung haben wir mit unserer Jugend die Pisten auf der Tauplitz unsicher gemacht und hatten dabei viel Spaß.

Bereits im April feierten wir mit dem Musikverein Arzberg den Florianisonntag in Arzberg und kurz darauf durften wir wieder beim Rechbergrennen im Ziel mithelfen. Zu unseren Tätigkeiten gehörten neben der Verpflegung der Rennfahrer auch das Einweisen, Umdrehen und Einparken der Rennautos. Um schnell vor Ort zu sein, wenn ein Rennauto steht oder Öl verliert, haben wir jetzt ein neues Feuerwehrfahrzeug.



Der MZF ist ein Mehrzweckfahrzeug, das vorwiegend bei Waldbränden oder Einsätzen in unwegsamem Gelände, wie der Raabklamm, eingesetzt werden soll.



Beim diesjährigen Feuerwehrfest am 4. August werden wir unseren MZF einweihen. Gerne können Sie auch die Gelegenheit nutzen um unser neues Fahrzeug zu besichtigen.

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!
 Autorin OLM Bettina Schlegl**





Freiwillige Feuerwehr Passail

Funkleistungsbewerb in Silber am 02. März 2024

Am 02. März 2024 fand an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark der 19. Bewerb für das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Silber statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Passail hatten sich OBI Daniel Schinnerl und LM d. V. Anton Wagner intensiv auf diesen Wettbewerb vorbereitet und konnten das **Abzeichen in Silber** bei der Schlusskundgebung im Empfang nehmen.



Atenschutz-Leistungsprüfung vom 09. März 2024

Am Samstag, den 09.03.2024, fand die Atemschutz-Leistungsprüfung (ASLP) der Bereichsfeuerwehrverbände Fürstenfeld, Hartberg und Weiz statt, welche in der Mittelschule Passail abgehalten und von der Feuerwehr Passail organisiert wurde. Insgesamt stellten sich 38 Gruppen in den Wertungsklassen "Bronze" und "Silber" der herausfordernden Leistungsprüfung. Die antretenden Atemschutztrupps hatten dabei in 5 Stationen ihr theoretisches und

praktisches Wissen im Umgang mit dem Atemschutzgerät unter Beweis zu stellen. So musste unter anderem ein Brandbekämpfungsszenario und die Menschenrettung unter Einsatz des Atemschutzgeräts erfolgreich bewältigt werden. Der Passailer Trupp, bestehend aus LM d.V. Anton Wagner jun., LM Daniel Pucher, LM d.F. Michael Mairoid und LM d.F. Peter Ponsold, konnte die Leistungsprüfung in der **Stufe Bronze** fehlerfrei absolvieren. Diese **hervorragende Leistung** ist dem konsequenten Training des Trupps und der Hilfe unserer Atemschutz-Warte zu verdanken.

Ehrungen & Auszeichnungen

Am Sonntag, dem 05. Mai 2024, wurden im feierlichen Rahmen des Florianikirchgangs folgende Kameraden geehrt / ausgezeichnet: Das **Verdienstzeichen 3. Stufe** des LFV Steiermark erhielten LM d. F. Peter Ponsold und LM d. F. Thomas

Hierz. Das **Verdienstzeichen 2. Stufe** des LFV Steiermark wurde FA Dr. Bernhard Mayer-Asteker und BM Kurt Gutmann verliehen.

Weiters wurde EM Kurt Rettinger mit dem **Ehrenzeichen** für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens **für 25 Jahre** geehrt und ABI a.D. Walter Kletzenbauer und EHBI Franz Greimel wurden mit dem **Ehrenzeichen** für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens **für 50 Jahre** ausgezeichnet.

Abschnittspumpübung des Abschnittes 02

Am 20.04.2024 wurde die Abschnittspumpübung des Abschnittes Passail abgehalten. Durchgeführt wurde die Übung im Almgraben am Fuße des Osser. Ausgearbeitet und org. wurde die Abschnittsübung von der Feuerwehr Passail. Übungsannahme war ein sich ausbreitender Heckenbrand bei einem Wirtschaftsgebäude auf rund 1.040m Seehöhe. Aufgrund der sehr engen Forststr. und den wenigen Ausweich- und Umkehrmöglichkeiten wurde eine Zubringerleitung erstellt. Beginn der Zubringerleitung war bei der Jausenstation Waldmühle. An der



Saugstelle wurde auch der neue 5000l faltbehälter von der FF Plenzengreith eingesetzt.

Mit insgesamt 7 Pumpen wurde das Löschwasser über den Raabursprung-Wanderweg von der Saugstelle über 150 Höhenmeter und eine Länge von 1.100m zum potenziellen Brandobjekt gefördert. Nach Fertigstellung der Zubringerleitung in durchwegs steilem Gelände konnten bis zu 1.200 l/min zur Brandstelle gefördert werden.

Übungen wie diese sollen neben der Stärkung der Zusammenarbeit unter den Feuerwehren des Abschnitts 02 auch dazu beitragen, bei herausfordernden Einsätzen eine rasche Löschwasserförderung einzurichten und zu koordinieren.

Wissenstest am 02.03.2024

Am Samstag, dem 02. März 2024, fand der jährliche Wissenstest des



Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz mit Austragungsort in Puch bei Weiz statt. Die Feuerwehr Passail war dabei mit insgesamt 14 Teilnehmern und Teilnehmerinnen vertreten.

Erfreulicherweise ist es allen Jungfeuerwehrmännern und -frauen der Feuerwehr Passail gelungen den Wissenstest in den folgenden Leistungsklassen erfolgreich zu absolvieren:

Wissenstest Gold: Tobias Andre Höfer, Moritz Mandl, Jonas Feiertag

Wissenstest Gold und Silber: Nina Sarközi, Lena Resch

Wissenstest Silber: Mirijam Flechl, Maximilian Rosenberger

Wissenstest Bronze: Maximilian Riener, Niklas Feiertag, Louis Berghofer

Wissenstest Bronze: Julian Schweiger, Kevin Schinnerl, Moritz Krammer, Louis Hulfeld

Frühschoppen der FF Passail

Am Sonntag, den 26. Mai, lud die Freiwillige Feuerwehr Passail ab 10:30 Uhr zum traditionellen Feuerwehr-Frühschoppen. Auch dieses Jahr war der Frühschoppen trotz des anfänglich schlechten Wetters wieder bestens besucht. Kommandant HBI Andreas Höfer eröffnete feierlich das Fest und begrüßte die Ehrengäste!

Kulinarisch wurden neben regionalen Köstlichkeiten auch ein vegetarisches Gericht sowie hausgemachte Mehlspeisen angeboten. Musikalisch begleitet wurde der Frühschoppen von der Markt- und Musikkapelle Passail und am Nachmittag sorgten "Die Hohenauer" für eine großartige Stimmung. Auch die kleinen Gäste des Frühschoppens waren mit Hüpfburg, Zuckerwatte und Kinderschminken bestens versorgt.

Durch eine Vielzahl an hochwertigen Spenden für unseren Glückshafen, für die wir uns bei allen Sponsoren sehr herzlich bedanken dürfen, konnten wir vielen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Zusätzlich wurde ein Schätzspiel ins Leben gerufen, bei dem es darum ging, das Durchschnittsgewicht aller 27 Wehrausschussmitglieder zu erraten. Der Gewinn war eine Grillparty für 20 Personen.



Ebenfalls wurde wieder ein Zimmengewehr-Schießstand aufgebaut, an dem jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen konnte. Ein großer Dank gilt dem Mayr-Melnhof-Sportverein, Sektion Zimmengewehr, für die Bereitstellung des Equipments und der fachlichen Aufsicht beim Schießen.

Die FF Passail bedankt sich bei allen für die Mithilfe, das Sponsoring und für den Besuch des Passailer Feuerwehr-Frühschoppen 2024!

Diplomarbeit HAK Weiz

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit „Passail meets Generation Z, Leben und Arbeit der Jugend im ländlichen Raum“ haben sich die vier Schüler:innen der HAK Weiz, Maximilian Gottmann, Laura Harb, Anna Karrer und Peter Sturmer, Maßnahmen überlegt, um die Jugend zum Bleiben und Arbeiten in der Region zu animieren. Unter anderem wurde eine Online-Umfrage unter Jugendlichen durchgeführt, um ihren Blickwinkel zum Thema Arbeit und ihre Wünsche an ihr künftiges Berufsleben zu ermitteln. Weiters wurden Unternehmen in



der Region befragt, was sie der Generation Z anbieten, um ein attraktiver Arbeitgeber für Jugendliche zu sein. Um konkret einen Job in der Marktgemeinde Passail zu bewerben und potenzielles Personal anzuwerben, wurde eine Präsentation in der MS Passail sowie der Polytechnischen Schule Weiz abgehalten und dazu passende Flyer erarbeitet und ausgeteilt. Als

letzte Maßnahme wurde ein Marketing-Video über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten der Marktgemeinde Passail erstellt, worin Mitarbeiter:innen der Gemeinde bei konkreten Arbeitstätigkeiten gezeigt und interviewt wurden. Das Video kann demnächst auf dem YouTube-Kanal oder den Sozialen-Medien-Kanälen der Marktgemeinde angeschaut werden.

Neues aus der Nachmittagsbetreuung

Auch dieses Jahr ging es wieder rund in der Nachmittagsbetreuung. Ob beim Basteln, Spielen oder im Freien, die Kinder können bei uns einen lustigen Nachmittag erleben.



**Sommerbetreuung 2024:
es gibt noch freie Plätze**

Montag bis Freitag, 08.07. – 02.08.2024
jeweils von 6:45 Uhr – 16:45 Uhr
in der Nachmittagsbetreuung Passail



*Bei Bedarf Anmeldung in der
Nachmittagsbetreuung Passail*

Hinweis – Im Falle eines Umzugs – Mülltonnen bitte nicht mitnehmen!

Die Mülltonnen sind Eigentum der Marktgemeinde Passail und dürfen bei einem Wohnsitzwechsel nicht mitgenommen werden (Zuweisung pro Objekt bzw. Adresse).



Energieschlaumeier an den VS Arzberg & Neudorf

Marktgemeinde Passail hat nun schon 315 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Nach der Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“ an der VS Passail folgte die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ unserer Kinder ebenso an unseren Volksschulen Arzberg und Neudorf. 34 Kindern der 3./4. Schulstufen dürfen sich nun ausgebildete „Energieschlaumeier“ nennen! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung Energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und den Kindern eine Berufsorientierung Richtung technische Berufe zu geben. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies wieder eindrucksvoll!



Vortragender Wild und KL.ⁱⁿ Knoll mit den Schülern der VS Arzberg

Die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, der sparsame Einsatz von elektrischer Energie, die Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten standen u.a. bei den sechs Unterrichtseinheiten am Programm. Nach dem Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern werden alle erzielten Energieeinsparungen verständnisfördernd in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Zwischen den Projektmodulen hatten sich die Kinder zuhause in ihren Haushalten über die verwendeten Leuchtmitteln schlau zu machen. Die Zählergebnisse wurden ausgewertet und danach mit messtechnischen Experimenten Unterschiede beim Energieverbrauch „begreifbar“ gemacht. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Spannend waren auch die Ergebnisse beim Experimentieren mit LED-Lichtfarben – mit drei Grundfarben können 16,7 Millionen verschiedene Lichtfarben erzeugt werden!



Vortragender Wild und KL. Ifkowitsch mit den Schülern der VS Neudorf

Krönender Abschluss des Projektes war auch diesmal wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch die Klassenlehrerin Maria Knoll an der VS Arzberg und Herrn Klassenlehrer-Stellvertreter Jakob Ifkowitsch, BEd an der VS Neudorf. Den lehrreichen Unterricht führte Matthias Wild von der Energieagentur Baiern durch. Mit großem Stolz und viel Freude nahmen die Kinder ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate entgegen!

Wir BRAUCHEN SIE!

Arbeitszeit:
max. 1 Std. pro Tag
(geringfügige Beschäftigung)

Sie brauchen eine Pause vom Ruhestand?

Sie wohnen in der Nähe einer Passailer Schule und lieben den Umgang mit Kindern?

Wir suchen eine Frühaufsicht für die Passailer Schulen

Melden Sie sich bei Interesse unter 03179 23300 oder per E-Mail: marktgemeinde@passail.at

Mittelschule Passail gewinnt Schülerinnen-Liga-Turnier

Die MS-Passail darf sich dieses Jahr besonders über das Schülerinnen-Turnier freuen. In St. Ruprecht traten zwölf Mädchen-Fußballmannschaften gegeneinander an. Nach einer spannenden Gruppenphase kam eins der zwei MS-Passail-Teams in die K.O.-Phase und gewann schließlich im spannenden Finale gegen Anger das Turnier. Auch das zweite Team der MS-Passail hat sich wacker geschlagen und belegte den neunten Platz. „Ich freue mich, dass nun auch einmal die Mädchen im Fußball zeigen konnten, was sie drauf haben“.



» Ich bin sehr stolz auf den großartigen Erfolg der Mannschaften « , so Marlene Wagner.



Gecoacht wurden die Schülerinnen Marie Karrer, Marie Schinnerl, Sophie Winter, Ilvy Kahr-Huber, Lara Niederl-Elmer, Anna Luttenberger, Elena Klammmler, Annalena Reit, Lea Kletzenbauer, Verena Loidolt, Celina Schinnerl, Theresa Pusterhofer, Lara Lindt, Nina Schinnerl, Nina Heuberger, Daniela Häusler, Johanna Klammmler, Valentina Tengg von den Lehrerinnen Marlene Wagner und Cara Kinzer.



Ohne Oma und Opa wäre die Welt nur halb so schön

Nach dem Motto: „Ohne Oma und Opa wäre die Welt nur halb so schön“, veranstaltete die 3b-Klasse einen Nachmittag für ihre Großeltern. Im Rahmen von Leader in Me haben die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortung den Nachmittag geplant und organisiert.



Die Großeltern durften sich an einer Schulführung, einer Fotoshow, einem Buffet und an gemeinsamen Spielen erfreuen. Auch wenn die Planung und Organisation eine Herausforderung war, darf die 3b-Klasse sehr stolz auf ihren Erfolg und diesen gelungenen Nachmittag sein.



Elementare Bildung INSIDE
Elementarpädagogin in den Kindergärten Arzberg & Passail



Jennifer Hart

Liebe Bürgerinnen & liebe Bürger der Gemeinde Passail!

Mein Name ist Jennifer Hart, ich bin 31 Jahre jung und wohne in Anger bei Weiz.

Als ich im Jahre 2013 die Ausbildung zur Elementarpädagogin abgeschlossen habe, startete ich meine berufliche Laufbahn gleich darauf für 1 Jahr in einer Kinderkrippe und es folgten weitere 8 Jahre als gruppenführende Pädagogin in einem Kindergarten. Im vergangenen Jahr nutzte ich die Bildungskarenz, um eine

Ausbildung zur Dipl. Natur- und Erlebnispädagogin und den 2-jährigen Hochschullehrgang für die Montessori-Pädagogik an der PPH Augustinum abzuschließen. Seither unterstützte ich die Kinder in den Kindergärten Passail und Hohenau als Sprachförderkraft.

Mit Mitte Mai durfte ich die leitende Funktion von Claudia Wierly im Kindergarten Arzberg übernehmen. Wie kam es zu dieser Entscheidung? Aus pädagogischer Sicht ist es hilfreich als Ansprechperson für jegliche Fragen vor Ort zu sein und somit die Kinder, das Team und die Eltern im täglichen miteinander persönlich begLEITEN zu können. Herzlichen Dank für den hilfreichen Austausch bei all meinen Fragen, liebe Claudia, liebe Susanne, liebe Theresia und liebe Alexandra!

Der WERTschätzende Umgang mit meinen Mitmenschen, die Berücksichtigung des individuellen Entwicklungs- und Interessens-

standes jedes einzelnen und ein Agieren auf Augenhöhe ist für mich von grundlegender Bedeutung. Kindern bei der Verwirklichung ihrer Potentialitäten zu unterSTÜTZEN, sie darin zu beSTÄRKEN und den Tag gemeinsam harmonisch, kreativ, fleißig, humorvoll, musikalisch und wissbegierig zu gestalten ist mir ein persönliches Anliegen. Und auf solch eine abwechslungsreiche Zeit voller prägender Momente mit den Kindern freue ich mich!

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“ – Meister Eckhart



Kooperation Kindergarten Hohenau – Volksschule Passail



Der Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule bedeutet für das Kind eine deutliche Veränderung im Alltag, sowohl ElementarpädagogInnen als auch VolksschulpädagogInnen haben eine **wichtige Funktion in diesem Übergangsprozess**. Die Kooperation zwischen den Bildungseinrichtungen erleichtert den Kindern die Einstimmung auf den neuen Alltag. Aufgrund dessen besuchten die zwei VolksschullehrerInnen, die im Herbst die beiden ersten Klassen übernehmen werden, den Wiki Kindergarten Hohenau. Im gemeinsamen Morgenkreis wurde gesungen, miteinander geredet und die Kinder hörten interessiert die Geschichte „**Löwe hat Geburtstag**“, welche gemeinsam den Kindern präsentiert wurde.

Neues vom Kindergarten Hohenau



Wir betonieren unsere eigenen Hasen



Verwöhnen und genießen mit TheraBeans



Heute schlüpfte ich in eine andere Rolle



Alltagsmaterialien kreativ verwenden



ungestörtes Spiel mit Autos



Die Entstehung eines Parkdecks



Mut, Geschicklichkeit und Konzentration beim Klettern

Blumenausflug



Unser diesjähriger Blumen- ausflug führte uns nach Arzberg. Nach der Begrüßung durch unsere Bürgermeis- terin Mag. Eva Karrer stärkten wir uns beim Kirchenwirt mit Kaffee und Kuchen. Anschließend hatten wir die Mög- lichkeit, die Blumen-



wiese zu besichtigen. Im Anschluss gab es eine informative Kirchenführung von Johann Pieber und Alfred Schaffer. Danach fuhren wir mit dem Busunternehmen Niederl zum "Moarhofhechtl" der Familie Schrenk, wo wir ihren Betrieb besichtigen konnten sowie leckeren Eierlikör verkosteten. Zum Abschluss ließen wir uns beim Grillwirt kulinarisch verwöhnen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.



Gasthaus zum Kirchenwirt

Kindergarten / Kinderkrippe Passail

- ✦ Zeit für die kleinen Dinge im Leben nehmen
- ✦ Miteinander über sich hinauswachsen können
- ✦ Einen Plan haben und diesen in die Tat umsetzen
- ✦ In die Zukunft blicken und gemeinsame Ziele haben

All das möchten wir im Kindergarten und in der Kinderkrippe Passail gemeinsam erleben.

Schön, dass wir den Kindern dafür Zeit, Raum und Material zur Verfügung stellen können und ihre Begleiterinnen auf dieser Reise sein dürfen.



Entdecken und Staunen



Gemeinsam schaffen wir es



Freude am Tun



Wir entdecken Neues



Vom Glück der Bewegung in der Marktgemeinde Passail



”Im Zuge der Bewegungs-
revolution entstand die Idee
zu dieser neuen Broschüre.
Bewegung hilft Menschen
jeden Alters dabei, ihre Gesund-
heit zu verbessern oder zu erhalten.
Diese Zusammenfassung unserer Lauf-,
Walking-, Wander- & Radstrecken
soll Ihnen den ersten Schritt in ein
bewegteres Leben vereinfachen.“

Probieren Sie es aus!

Ab sofort liegt diese Broschüre im Gemein-
deamt Passail auf und kann gerne abgeholt
werden“.

Ihre Bürgermeisterin Eva Karrer

die Bewegungs- revolution



REISINGERS BAUERNECK

Flapperl ESSEN PASSAIL

**UNZÄHLIGE
GSCHMACKIGE HAPPERL**
Naturpark Almenland
Spezialitäten

**LIVE-MUSIK:
„STONEAGE“**
Stimmungsvoll durch
den Abend

**SOMMERICHE
DURSTLÖSCHER**
Cider, Kracherl, Craft Bier
– alles regional

**GEMÜTLICHES
LAGERFEUER**
mit Woaz-Striezel
brotten

**KINDER-
PROGRAMM**
Tolle Unterhaltung
für kleine Gäste

Samstag
**10.
AUG**

**PASSAIL,
HAUPTPLATZ**
ab 16 Uhr, freier Eintritt

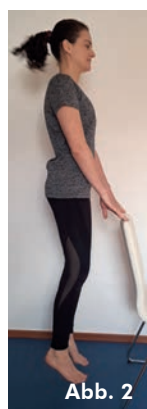
Faszination Faszien

Wenn man über Bewegung spricht, sind Faszien heute in aller Munde. Überall sieht man Faszirollen, Faszirollen und so weiter zum Verkauf angeboten, es gibt eigene Angebote für Faszientraining. Faszien sind das Bindegewebe im Körper – grob könnte man sagen: „das Weiße beim Fleisch“. Sie umhüllen Muskeln, Organe, Blutgefäße und Nerven. Im Bindegewebe liegen sehr viele Nervenzellen und Rezeptoren, zum Beispiel für Druck, Berührung, Bewegung und Schmerz. Dadurch sind die Faszien das größte Sinnesorgan des Körpers. Ohne diese Hüllen können Muskeln und Organe nicht funktionieren. Zusätzlich sind sie wichtig für die Kraftübertragung, die Koordination der Bewegung und sie speichern Energie.

Faszien verbinden einzelne Muskeln zu ganzen Bahnen, die den Körper umspannen und so zum einen für unsere aufrechte Haltung sorgen, es uns aber auch ermöglichen, komplizierte Bewegungen harmonisch und ökonomisch auszuführen, zum Beispiel einen Ball zu werfen. Der Körper spannt sich wie ein Bogen und speichert Energie in den Faszien dieser Bahn, ähnlich einer Feder. Beim Abwurf wird eine ganze Abfolge an Muskeln aktiviert, die Energie in den Faszien wieder abgegeben und der Ball fliegt weit.

Auch dass wir Menschen so lange ausdauernd gehen können, fast ohne zu ermüden, ist nicht allein mit Muskelkraft erklärbar, sondern durch die Speicherung der Energie in den langen Faszi Bahnen, die ohne zusätzliche Muskelkraft wieder abgegeben werden kann.

Faszien haben eine wellenförmige Struktur und speichern ca. ein Viertel des gesamten Körperwassers. Im Alter nimmt beides ab und die Faszien „verfilzen“. Auch durch Bewegungsmangel oder einseitige Bewegung verschlechtert sich die elastische Qualität der Faszien. Diese Vorgänge sind bis ins hohe Alter reversibel, allerdings braucht es seine Zeit, denn Bindegewebe wird deutlich langsamer umgebaut als beispielsweise Muskelgewebe.



Muskelanspannung auch im gedehnten Zustand, federnder Bewegungen wie hüpfen oder schwingen.



Abb. 1a

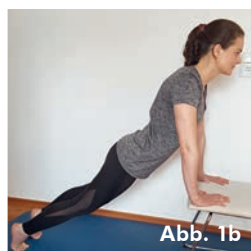


Abb. 1b



Abb. 3

Was brauchen nun Faszien, um gesund und elastisch zu bleiben?

Dehnen vergrößert die Beweglichkeit, entspannt Muskulatur und auch das vegetative Nervensystem. Für eine aufrechte Körperhaltung braucht es eine ausgewogene Dehnung/Spannung der Strukturen auf der Vorderseite und auf der Rückseite des Körpers, für gesunde Gelenke eine ausgeglichene Spannung rund um das Gelenk.

Sowohl langsam schmelzende Dehnungen als auch Dehnungen mit dynamischem Nachwippen sind sinnvoll, haben aber einen unterschiedlichen Effekt. (Abb. 1A und 1B: Beispiele für Dehnung der vorderen und rückwärtigen Faszi Bahnen).

Federnde Bewegungen wie Hüpfen oder Schwingen des Oberkörpers stimulieren die elastischen Speicherfähigkeiten der Faszien. Federnde Ganzkörperbewegungen regen die langen Faszi Bahnen an. (Abb. 2: Leise landen und wie ein Gummiball zurückfedern).

Faszien lieben Zug und Druck. Durch Druck wird mechanisch der Flüssigkeitsaustausch angeregt. Wie bei einem Schwamm wird die verbrauchte Flüssigkeit ausgedrückt und dann das Gewebe neu mit Flüssigkeit versorgt. Das passiert z.B. bei einer Massage oder mit Hilfe von Faszirollen und Bällen, die man zur Selbstmassage und Regeneration verwenden kann. Richtig dosierter Druck kann Verspannungen und Verklebungen lösen. (Abb. 3: sehr langsames Ausrollen der Wade).

Spüren der Bewegung verbessert die Körperwahrnehmung. Durch achtsames Spüren der Bewegungen werden Lerneffekte im Gehirn verankert. Es verbessert sich die Geschicklichkeit und Bewegungskontrolle, dadurch steigt die Bewegungsfreude, aber auch die Verletzungsgefahr wird verringert.

Für den Alltag heißt das, machen Sie viel abwechslungsreiche Bewegung! Räkeln und strecken Sie sich häufig in alle möglichen Richtungen. Sorgen Sie für Ausgleich nach einseitigen Belastungen. Spielen Sie mit Ihren Kindern und Enkeln am Spielplatz mit, statt nur zuzuschauen. Hüpfen, kraxeln, balancieren, aushängen lassen, tanzen... – alles ist für die Faszien gut!

TIPP: Der Salat schmeckt kalt und warm. Statt Schafkäse passt auch Hühnerfleisch, Fisch oder hartgekochtes Ei dazu.

Rezept-Tipp: Steirischer Sommersalat

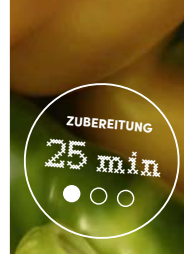
Zutaten für 4 Personen:

- 1 Tasse Buchweizen
- 1 Bund Radieschen
- 1 Paprika
- 1 kleiner Kohlrabi
- 250g vorgekochte Käferbohnen
- 150g Schafkäse
- 2 EL Rapsöl
- 1 EL Apfelessig
- jodiertes Salz
- ½ Bund Schnittlauch
- frisch gemahlener Pfeffer
- 4 TL Kürbiskerne

Zubereitung:

1 Tasse Buchweizen ohne Fett anrösten, bis er leicht duftet. Mit 1 Tasse Wasser aufgießen, salzen und bei mittlerer Hitze 10 Minuten zugedeckt köcheln lassen. Topf nach der Kochzeit zugedeckt am Herd stehen lassen (Buchweizen quillt aus). In der Zwischenzeit das Gemüse waschen, putzen, Kohlrabi schälen und alles in Stückerl schneiden. Käferbohnen zugeben (wenn aus der Dose, dann im Sieb gut abschwemmen). Schnittlauch waschen, trockenschütteln und fein hacken. Den fertigen Buchweizen mit dem Gemüse und Rapsöl, Essig, Salz, Pfeffer und Schnittlauch vermischen. Schafkäse würfelig schneiden oder einfach mit den Fingern über den Salat bröseln. Die Kürbiskerne darüber streuen und servieren.

Dieses Rezept wurde von der Initiative „Gemeinsam g’sund genießen“ des Gesundheitsfonds Steiermark zur Verfügung gestellt.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



FCA UNITED ist Meister!



Nach der schmerzlichen Relegations-Niederlage im Vorjahr war das Ziel unserer KM 2 für die laufende Saison klar:

„Wir werden Meister und stellen den direkten Aufstieg in die Gebietsliga sicher“.

Nach einer grandiosen Saison mit 66 Punkten aus 26 Spielen konnte sich unsere junge Truppe bereits eine Runde vor Schluss den Meistertitel in der 1.Klasse Ost B sichern. Mit 107 erzielten Toren stellt man mit Abstand die beste Offensive der Liga. Dem gegenüber stehen nur 20 Gegentreffer, womit auch die beste Defensive im Almenland zu finden ist. Eine Runde vor Saisonende

scheint die Torjäger-Krone auch bereits vergeben zu sein. Christoph Mandl erzielte in



der laufenden Saison 32 Treffer. Besonders erfreulich ist, dass auch viele junge Spieler – aus dem eigenen Nachwuchs – einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben. Diese Bestätigung für den eingeschlagenen Weg des FC ALMENLAND wird auch durch die unglaubliche Unterstützung der vielen Fans untermauert, die nahezu jedes Auswärtsspiel in Heimspiel-Atmosphäre verwandelten.



Schiverein Arzberg



Raabklammwanderung zur Freiwilligen Feuerwehr Garrach

Am 19. Mai 2024 fand unsere alljährliche Wanderung durch die Raabklamm statt. Rund 50 Mitglieder unseres Skivereins nahmen an diesem Ausflug teil und genossen die Wanderung von Arzberg nach Garrach. Die Wanderung war ein voller Erfolg und wir hatten alle viel Spaß. Bei bestem Wetter und guter Laune erlebten wir einen unvergesslichen Tag. Es war eine richtige Gaudi!

Hanna Karrer

Wir möchten unserer Hanna Karrer herzlich zu ihren herausragenden Leistungen gratulieren. Bei den Olympischen Jugend-Winterspielen 2024 holte sie sich den ersten Platz im Snowboard-Slopestyle. Dank ihrer beeindruckenden Leistung wird sie nächstes Jahr auch im Weltcup als Starterin teilnehmen. Zudem wurde Hanna bei der Sportlerehrung in Weiz für ihre Erfolge geehrt.

Wir sind unglaublich stolz auf sie & wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Ankündigung: Entenrennen 2024 – 15. August 2024

Wir freuen uns, das heurige Entenrennen ankündigen zu dürfen, welches am 15. August 2024 am Dorfplatz in Arzberg stattfinden wird. Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. Wir laden alle herzlich ein, an diesem spaßigen Event teilzunehmen.

Vortrag Möstl Ali – Swiss-Ultra Double Deca



Ali Möstl hat das erreicht, was bisher noch kaum jemand geschafft hat:

Beim Swiss-Ultra Double Deca im Vorjahr hat er **unglaubliche 76 km Schwimmen, 3.600 km Radfahren und 844 km Laufen** zurückgelegt und als **sagenhafter Vierter** die Ziellinie überquert. Bei einem Vortrag am 4. April nahm der Passailer Vorzeigethlet die Besucher mit auf seine unglaubliche Reise auf dem Weg zum Swiss-Ultra DDC und entführte sie in die faszinierende Welt des Ausdauersports.



die Bewegungsrevolution

Diese spannende Veranstaltung fand im Rahmen der Aktion "Bewegungsrevolution" statt.





Passail bewegt Passail – Bewegung für Körper, Geist und Seele

Am 20. April fand in Passail erstmalig im Rahmen der Bewegungsrevolution ein Tag im Zeichen von Körper, Geist und Seele statt. Am Marktplatz und im Coworking Space konnten an verschiedenen Stationen die Besucher:innen jeder Altersgruppe interessante (und für viele neue) Möglichkeiten kennen lernen. Organisiert wurde der Tag unter dem Motto "Passail bewegt Passail" von Passailer Mitgliedern des kürzlich in Naas gegründeten Verein "Lebensraum für bewusstes Wachsen" – dem Mentaltrainer Christoph Berger, Claudia Lembacher (Krebsstammtische) und Alexandra Zaunschirm ("Impulse fürs Leben").



Unter diesem Motto fand am 16.5. ein Fahr-sicherheitstraining für E-Bike-Fahrer*innen statt. Organisiert wurde der Tag von der Gesundheitsplattform Passail unter der Leitung von Michael Krautinger.

**die Bewegungs-
revolution**
UNSER
ZEITPUNKT
AUFZUSTEHEN.



Für aktive Körper gab es einen Laufparcours zu erkunden (RTT Passail und Info Run for Fun 'der perfekte Laufeinstieg) und Übungen auf dem Balance-Board, Kinder- und Familienyoga zum Mitmachen (Magdalena Bratl), Clickertraining für Hunde (Nina Kapfenberger) oder auch Informationen zum Tenniscamp im Sommer (Tennisverein Passail). Eher ruhigere Teilnehmer:innen konnten sich bei einer Partie Schach vergleichen (Schachverein Passail), in verschiedenen Büchern schmökern, Tonies und Spiele ausprobieren (Bücherei Passail) oder sich zum Thema Cranio Sacral (Gaby Derler-Roll),

sowie über Miniponywanderungen (Biobauernhof Eibisberger), Schule am Bauernhof (Melanie Haas), Fitnessstraining (Martina Pieber), Evolutionspädagogik (Katharina Herbst) oder das Schaubergwerk Arzberg informieren. Geist und Seele wurden bewegt, indem mit Alpakas gekuschelt (AlpBee), Mentaltraining erkundet und im Schaustollen Arzberg tief durchgeatmet wurde (beides Christoph Berger), mit Theta Healing meditiert (Michaela König) oder der Human-Design-Typ analysiert oder Wissenswertes über Familienaufstellungen erfahren wurde (beides Alexandra Zaun-

schirm). Auch unterschiedliche Leckereien für Mensch und Hund konnten verkostet werden und durch den Tag führte gekonnt und humorvoll unser Moderator Sigi Stadlhofer. Die Aussteller:innen bedanken sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Passail für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und bei den zahlreichen Besucher:innen für das proaktive Teilnehmen.

☀️ Für die nächste Veranstaltung ist besseres Wetter schon bestellt.



Tipp für unsere Läufer

Ein herzliches Dankeschön an Ali Möstl & Team für die Erstellung und laufende Aktualisierung der Bergfex-Seite.

Hier finden Sie Lauf-Touren rund um Passail für unterschiedlichste Ansprüche:

Interreg-Projekt „Coworking-NET“



Am 14.05.2024 fand ein spannendes Treffen im Rahmen des Interreg-Projektes „Coworking NET“ im Rathaus Passail statt. Gemeinsam mit den slowenischen Partnern aus Kranj und Ptuj sowie dem Weizer Energie-Innovationszentrum wurde der Coworking Space

im Erdgeschoß unseres Rathauses am Marktplatz besichtigt. Erfahrungen wurden (ausschließlich in englischer Sprache) ausgetauscht, Ideen und Strategien für die Zukunft entwickelt. Insgesamt ein tolles Projekt mit interessanten Menschen.

Wanderausstellung 101 Spielideen

Seit August 2023 tourt die Ausstellung durch die Steiermark und machte von 16. bis 29. April Station in Passail.

Gemeinden sollen motiviert werden innovative Kinder- und Jugendprojekte umzusetzen. Z.B. von der Radtour mit der Bürgermeisterin über das Jugendbankerl bis hin zum Inklusionsspielplatz.

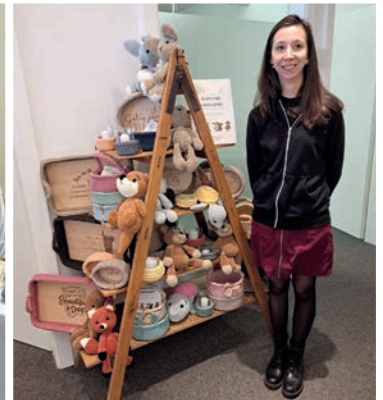


Es gab Spielideen für Kinder und es wurde aufgezeigt, wie Wohnorte zu Lern- und Erfahrungsräume für Kinder werden. Unser Coworking Space ist ein Ort, wo immer wieder Wanderausstellungen gezeigt werden und so zur Belebung unseres Ortskerns beigetragen wird.



Der erste Ostermarkt in Passail erwies sich als großer Erfolg.

18 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten handgefertigte Produkte, auch die Chance B oder der Verein Lebensraum waren zu Gast. „Beim Reden kommen die Leute zum Reden“. So könnte man die Entstehung des ersten Passailer Ostermarkts im Coworking Space in Passail zusammenfassen. 18 Ausstellerinnen und Aussteller beschlossen, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und präsentierten im Rahmen ihre handgefertigten Produkte, die sie aus Ton, Keramik, Holz, Stoff, etc. herstellten. Es wurden Spenden für Bedürftige der Marktgemeinde Passail gesammelt.



Es gab auch Schmuck, Trockenblumen oder Alpenlandkräuter zu erwerben. Doch nicht nur für die Augen und für die Nase, sondern auch für den Mund gab es vieles zu entdecken. So konnten die Gäste frisches Bauernbrot und Osterkrauter verkosten. Mentaltrainer Christoph Berger sowie der Verein Lebensraum und die Chance B waren vertreten.



Ostermarkt



Wir von der Marktgemeinde Passail radeln dieses Jahr gemeinsam bei **Österreich radelt** zur Arbeit mit, sammeln Radel-Tage und motivieren uns gegenseitig für mehr Bewegung! Vom 1. Mai bis 30. Juni 2024 wollen wir alle mindestens 10 Tage zur Arbeit radeln – denn radeln ist nicht nur gesund und schont die Umwelt, sondern steigert die Konzentrationsfähigkeit und mindert Stress!

Sei auch mit dabei! Genaue Infos findest du unter: www.radelt.at/mitmachen

Für noch mehr Motivation gibt es bei Österreich radelt zur Arbeit die verschiedensten Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist das VELLO SUB, ein E-Cargo Bike. Außerdem gibt es ein Geero E-Bike, ein Husqvarna E-Bike, VELLO Falträder so wie einen Radservice-Tag für deinen Betrieb zu gewinnen.

Alle weiteren Gewinnspiele findest du unter: www.radelt.at/gewinnen

Neuigkeiten aus der Bücherei Passail



Goldene und silberne Ehrennadel der Gemeinde an zwei Büchereimitarbeiter:innen

Unsere langjährige Leiterin Stefanie Glasner erhielt im März 2024 die silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Passail für ihre langjährigen Verdienste für die Bücherei Passail, die sie 33 Jahre lang geleitet hat. Ganz besonders freuen wir uns auch für unseren Kollegen und Gründungsmitglied Karl-Heinz Charusa, der die goldene Ehrennadel der Gemeinde für seine langjährige Tätigkeit in der Bücherei und als Obmann des Schachvereins erhalten hat. Die Ehrung wurde von Fr. Bgm. Eva Karrer und Hr. Vize-Bgm. Werner Berghofer vorgenommen. Das gesamte Team der Bücherei Passail gratuliert herzlichst!



Exit the library – Wie entkomme ich aus der Bücherei?

Im Rahmen der österreichischen „Lies-Was-Wochen“ veranstaltete die Bücherei einen Nachmittag für Kinder von 8 – 12 Jahren in einem für uns neuen Format. „Exit the room“ Spiele und auch Live-Events haben in den letzten Jahren einen großen Zuspruch erlebt. Dabei geht es darum, in einer festgelegten Zeit (meistens eine Stunde) einen Raum oder ein Gebäude zu verlassen, in dem man „eingesperrt“ ist. Um den begehrten Schlüssel zu ergattern, sind viele Rätsel zu lösen und das gemeinsam als Team. Zwei Gruppen mit insgesamt 15 Kindern haben sich im Mai der Herausforderung gestellt und haben alle Rätsel und Aufgaben bravurös gemeistert!

Die Bücherei Passail mit neuem Web-Auftritt

Seit Mai können wir unseren Leserinnen und Lesern gleich zwei neue Web-Auftritte anbieten. Unsere etwas in die Jahre gekommene Website erhielt mit Hilfe des BVÖ ein zeitgerechtes Design. Der Zugang ist weiterhin über die Adresse www.passail.bvoe.at möglich. Vielen Dank an dieser Stelle an Karl-Heinz und Marianne, die die Website viele Jahre betreut haben.

Zusätzlich sind wir nun auch auf der Almenland-App vertreten. Die Almenland-App ist als Kommunikationsplattform für alle gedacht, die über Betriebe, Aktivitäten und Vereine im Almenland informiert sein wollen.

Wir haben insgesamt 5 Kanäle (Website, Almenland-App, Facebook, Instagram und Whatsapp), über die wir unsere Leserinnen und Leser informieren können und hoffen, dass für jede:n etwas dabei ist.

Folgend unsere Online-Kanäle:



WEBSITE

<https://www.passail.bvoe.at/>



FACEBOOK

@Buecherei Passail



INSTAGRAM

@buecherei_passail



WHATSAPP

Bücherei Passail



AL-MEN-LAND-APP

Öffentliche Bücherei Passail

Vielfältige Aktivitäten des Knappenvereins Arzberg



Auch heuer nahm der Knappenverein wieder mit einer kleinen Abordnung am Gemeinde-Frühjahrspatz teil. Obmann Otto SCHINNERL und Kassier Dietmar TICAR waren entlang des Montanlehrpfades als „**Reinigungsstrupp**“ unterwegs. Dabei wurden nicht nur weggeworfene Abfälle gesammelt, sondern auch die zahlreichen schon ziemlich verwitterten Schautafeln gründlich geputzt.

Eine ganz besondere Veranstaltung war der „**18. Europäische Knappen- und Hüttentag**“ Ende Mai in Bad Ischl. Dabei war der Knappenverein Arzberg – als einziger oststeirischer Teilnehmer – mit 11 Mitgliedern vertreten. Es war eine großangelegte Veranstaltung mit 70 Vereinen und Musikkapellen, die in der heurigen „Kulturhaupt-

Bei der **Gesteins-Galerie** an der Arzberger Kirchhofmauer wurden auf Initiative von Albin HARRER neu gestaltete Informations-Tafeln angebracht. Zusätzliche Infos können ab nun über einen QR-Code abgerufen werden. Außerdem wurden die Steine gründlich gereinigt, sodass sie wieder in „frischem Glanze“ zu betrachten sind. In der Galerie sind insgesamt 13 besonders typische mineralische Rohstoffe aus der Steiermark ausgestellt.



stadt Europas“ stattfand. Besonders eindrucksvoll war dabei die große Bergparade mit 1500 Teilnehmer/innen, die allen mitgereisten Arzberger Bergleuten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Im mehrfach ausgezeichneten **Arzberger Heimatmuseum** wurde von Vereinsmitglied Siegfried STADLHOFER eine weitere **Hörstation** errichtet, wo man per Knopfdruck Audiofiles abspielen und über Kopfhörer anhören kann. Damit verfügt das Museum nun über zwei Tonanlagen, bei denen interessierte Besucher/innen insgesamt 10 verschiedene Hörstücke abrufen können (Informationen, Lieder, Mundartsprüche, Gedichte, kurze Geschichten und Musikstücke). So lernen Gäste die Region Almenland und das Leben unserer Vorfahren noch besser kennen. Die Hörstationen sind eine zusätzliche Attraktion für die Besucher/innen und wurden bereits sehr gut angenommen.



Führungen von 15. 4. – 31. 10. 2024:
Sa., So. & Feiertag: 10 und 14 Uhr & von 1. 7. – 15. 9. 2024 auch tägl. Mo. – Fr. 14 Uhr

Gruppen ab 6 Personen nach rechtzeitiger Voranmeldung und Verfügbarkeit!

Erwachsene: € 8,-, Kinder € 5,-
(Ermäßigungen für Gruppen ab 10 Personen, Schüler u. Familien)

Kontakt: Voranmeldungen/Informationen:
Schaubergwerk Arzberg Tel. 0664 963 964 0
Marktgemeinde Passail Tel. 03179 23 300



Beim ÖKB Arzberg gibt's viel zu feiern



60. Geburtstag!

Der OV durfte seinem Kameraden Harrer Albin zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Er feierte am 17. April seinen 60. Geburtstag! Eine Abordnung des ÖKB gratulierte dem Kameraden ebenfalls bei sich zuhause und übergab dem Jubilar Gutscheine und seiner Frau Blumen. Der OV möchte sich auf diesem Wege für die Einladung und die gute Bewirtung bedanken und wünscht ihm noch viel Glück und viel Gesundheit.

60. Geburtstag!

Der OV durfte seinem Kameraden Schinnerl Franz zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Er feierte am 02. April seinen 60. Geburtstag! Eine Abordnung des ÖKB gratulierte dem Kameraden bei sich zuhause und übergab dem Jubilar Gutscheine. Der OV möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung und Kochkünste bedanken und wünscht ihm noch viel Glück und Gesundheit.



80. Geburtstag!

Der OV durfte seinem Kameraden, Altbürgermeister und Ehrenbürger von Arzberg Josef Winter zu seinem runden Geburtstag gratulieren. Er feierte am 27. Feber seinen 80. Geburtstag!

Der Jubilar lud zum GH-Grillwirt ein und eine Abordnung des ÖKB gratulierte dem Kameraden. Der OV übergab dem Jubilar Gutscheine und seiner Frau Blumen. Der OV möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Einladung bedanken und wünscht ihm noch viel Glück und vor allem viel Gesundheit.

Johann Vorraber / Schriftführer



© Erich Ahn

Für alle 80iger

Kosmisch gesehen sind 80 Jahr ein Klax ein Nix, fast unscheinbar, ein Zischer, Zucka oder Blitz, als Teil der Ewigkeit, ein Witz. Als Erdenbürger aber erschrocken, denn 80 Jahre sind schon ein Brocken. Das ist schon ordentlich viel Zeit, mächtig ist jetzt die Vergangenheit. Die meiste Lebenszeit vergangen, die Zähne falsch und rot die Wangen, die Schönheit und der Sex sind futsch, jetzt geh ich gern auf den Plabutsch. Und das nur wegen des Reimes willen, ich ging auch gern auf den Antillen. Bin dann den Jakobsweg gegangen, wollt' endlich Göttliches empfangen. Was ist denn das, das tief in mir, vom Ego wegführt hin zu dir? Was kann ich für andere Menschen tun, außer zu gackern wie ein Huhn. Ich schreib ganz einfach ein Gedicht, das euch bestrahlt wie Sonnenlicht. In diesem Licht esst nun das Beste, denn wir sind heut Gemeindegäste. Für diesen Ichbinnochamlebenschmaus gebührt der Gemeinde ein Applaus.

PVÖ Passail

Mitgliederversammlung 2024 des Ortverbandes Passail



Zu unserer heurigen Mitgliederversammlung am 17. März im Gasthaus Hulfeld konnte Tagesvorsitzender Hans Sallmutter neben zahlreichen Mitgliedern auch den Bezirksvorsitzenden Herrn Anton Stöbel und auch die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Passail, Frau Mag. Eva Karrer begrüßen. Anschließend übergab er das Wort an den Ortsvorsitzenden Franz Schiester, der einen Tätigkeitsbericht des letzten Jahres gab. Anschließend präsentierte Peter Pucher die Veranstaltungen des letzten Jahres mittels Diaschau. Die Kassierin Erna

Friedl präsentierte danach den Kasabericht. Bezirksvorsitzender Herr Anton Stöbel dankte allen Funktionären für ihre gute Arbeit und bat alle Mitglieder dem PVÖ auch diesen schwierigen Zeiten weiterhin die Treue zu halten. Er bat alle Mitglieder in diesem intensiven Wahljahr unbedingt von ihrem Wahlrecht

Gebrauch zu machen. Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Passail Mag. Eva Karrer informierte über die Weiterführung des Kamillusheimes, das in Zukunft ein Bezirkspflegeheim wird und somit die Schulden von der Gemeinde wegfallen. Sie wünscht der OG Passail auch weiterhin alles Gute. Anschließend gab es auch heuer wieder

zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Tagesvorsitzender Hans Sallmutter wünscht in seinen Schlussworten den Funktionären alles Gute für ihre zukünftige Arbeit und bittet um zahlreiche Teilnahme bei den künftigen Veranstaltungen. Anschließend lädt er alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Exkursion zu Siemens Energy nach Weiz

Die heurige Exkursion, organisiert von Hans Griebichler, führte uns zur Firma Siemens Energy nach Weiz. Bei der ausnahmsweise genehmigten zweistündigen Führung unter strengen Auflagen konnten wir den Trafobau besichtigen. Es werden hier hauptsächlich die Großtransformatoren (110, 220, 380 kVA) für die ganze Welt erzeugt. Bei den Produktionsabläufen ist noch viel händisches know how erforderlich, da man viele Arbeitsschritte nicht vollautomatisch durchführen kann. Nach der Exkursion kehrten wir dann noch bei der Buschenschank Lang in Pischelsdorf ein. Nach einer guten Jause mit Wein und anderen Getränken traten wir dann die Heimreise an. Herzlichen Dank an Hans Griebichler für diese gelungene Exkursion.



Die heurige Muttertagsfahrt führte uns nach Maria Schutz am Semmering. Hier feierten wir in der Pfarrkirche die Muttertagsmesse. Nach der Messe gingen wir gleich nebenan zum Kirchenwirt, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Gut gestärkt ging es dann nach Gloggnitz

Muttertagsfahrt 2024 des PVÖ Passail

zur Schokoladenfabrik Lindt. Hier gab es eine kurze Einführung mittels Diashow und es konnten danach auch einige Schokoladen verkostet und auch eingekauft werden. Anschließend fuhren wir über den Semmering und dem Pfaffensattel zum Gasthaus Taxwirt, wo es



noch Kaffee und Torte gab. Fr. Bürgermeister Mag.^a Eva Karrer überreichte allen Müttern persönlich einen Blumen Gruß. Bei zünftiger Harmonikamusik wurde noch fleißig das Tanzbein geschwungen. So fand dieser schöne Tag einen fröhlichen Ausklang.

Schaf- und Ziegenzüchter trafen sich im Begegnungszentrum Passail



Text & Bild: Ing. Konrad Liebchen, Redaktion Schafe und Ziegen aktuell

Der steirische Schaf- und Ziegenzuchtverband lud am 27. April dieses Jahres zur 33. Generalversammlung ins Begegnungszentrum in Passail ein. Etwa 80 Mitglieder der Genossenschaft folgten der Einladung und lauschten den Berichten von Obmann Bernhard Tasotti, Geschäftsführer Siegfried Illmaier und Zuchtleiter Michael Zeiler. Höhepunkt des Tages war das Festreferat von Agrarlandesrätin Simone Schmiedtbauer über Herausforderungen und Perspektiven für die steirischen Schaf- und ZiegenhalterInnen. Die Landesrätin dankte den Schaf- und Ziegenhaltern für ihre wertvolle Arbeit und sicherte die weitere Unterstützung des Landes und ihres Ressorts für die Anliegen der Bauern zu. Mit einem Geschenkkorb voll wertvoller und köstlicher Lebens-

mittel von der Ziege vom steirischen Bauernhof des Jahres, der Passailer Familie Michael und Elisabeth Harrer, bedankten sich Obmann Tasotti und GF Illmaier bei Simone Schmiedtbauer. Weiters wurden ebenso freundliche Grußworte von Bürgermeisterin Karrer gesprochen. Mit von der Partie war auch Wollkönigin Martina Stiegler.

Fakten: In der Steiermark halten 1.900 Ziegenbauern etwa 12.000 Ziegen und 3.500 Schafbauern rund 82.000 Schafe. Damit ist die Branche für die Produktion von wertvollen Lebensmitteln und vor allem für die Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft, insbesondere der Almen, von großer Bedeutung. Weiters hat die Zucht und Haltung der kleinen Wiederkäuer positive Auswirkungen auf die Qualität der Lebensräume. Sie fördert unter anderem die pflanzliche Artenvielfalt auf Wiesen und Weiden sowie die tierische Biodiversität, unter anderem bei Insekten und Vögeln.



Freude in Neudorf bei Passail: Neue Landjugend Tracht!

Die Landjugend Neudorf bei Passail kann nun voller Begeisterung ihre neue Ortsgruppen-Tracht vorstellen! In enger Zusammenarbeit mit Trachten Pachatz aus Köflach wurden die Stoffe und Farben sorgfältig ausgewählt,

um ein einheitliches Erscheinungsbild der motivierten Gemeinschaft zu schaffen.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Die Neudorfer sind top motiviert und voller Vorfreude auf das diesjährige 5. Heikeischn Fest am 20. Juli 2024, bei dem sie ab 20:30 Uhr stolz ihre neuen Dirndl und Gilettes präsentieren werden. Die musikalische Begleitung wird von der Band "Die Aufzeiger" übernommen. Die LJ Neudorf bei Passail freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter bei ihrem Fest!

Generalversammlung 2024



Anfang Februar fand unsere diesjährige Generalversammlung beim Gasthaus Grillwirt statt. Dabei legten Lukas Marx und Bettina Schlegl ihre mehrjährige Tätigkeit als Obmann und Leiterin zurück. In diesem Sinne möchten wir uns nochmals recht herzlich bei euch für euren Einsatz, euer Engagement und euren Teamgeist, den ihr für die Landjugend erbracht habt, bedanken! Als neuer Obmann wird in Zukunft Andreas Zottler fungieren und das Amt der Leiterin übernimmt Laura Harb. Der neue Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Leitungsteam Alles Gute!

Ostertanz 2024

Der Einsatz unseres neuen Leitungsteams wurde bereits im April bei unserem Ostertanz auf die Probe gestellt. Aber wie jedes Jahr war er auch heuer ein voller Erfolg! Wir durften wieder einige Gäste in der Mehrzweckhalle in Arzberg begrüßen und bis in die Morgenstunden mit ihnen feiern. Für Stimmung sorgten die Joggländer, sowie SoundXpress. Ein großes Dankeschön geht an alle Besucher*innen des diesjährigen Ostertanzes, aber natürlich auch an unsere Mitglieder, ohne die dieses Fest nicht möglich wäre!



LJ Bezirksobmann kommt aus unserer Gemeinde

Seit 20. April dieses Jahres steht ein neues Gesicht an der Spitze des Vorstandes der Landjugend Bezirk Weiz. Das Erfreuliche daran: Es handelt sich um einen Passailer Gemeindebürger! Manuel Schenk aus Plenzengreith ist somit nicht nur Obmann der Ortsgruppe Neudorf bei Passail sondern auch frisch gebackener Bezirksobmann. Gemeinsam mit Leiterin Christina Hohegger aus Thannhausen freut



er sich schon sehr auf seine neue Aufgabe, sich verschiedensten Herausforderungen zu stellen, viele Kontakte zu knüpfen und in der „Schule des Lebens“, wie die Landjugend gerne genannt wird, ein Stückchen mehr an Wissen und Erfahrungen zu sammeln. Seine größte Vorfreude ist es, viele Passailer Gesichter beim Jubiläumsfest am **28. Juli 2024** auf der Alm zu begrüßen, wo es heißt: **70 Jahre Teichalmtreffen!**



Polizeiinspektion Passail

Im November 2023 nahm Michael Pucher die Funktion als stellvertretender Inspektionskommandant in seiner Heimatgemeinde Passail an. Vorgänger Markus Sumper führt nun die Dienststelle in St. Ruprecht an der Raab, somit übernahm Michael Pucher hier die Führung in Passail.

Wir wünschen Kommandant Michael Pucher viel Freude mit seinem neuen Aufgabenbereich und alles Gute für die Zukunft.

SIEGER als Bauernhof des Jahres 2024



Foto: LK Steiermark-Danner

Da flossen die Freudentränen

Freudentränen kollerten über das Gesicht von Elisabeth Harrer als sie von der Auszeichnung „Bauernhof des Jahres 2024“ erfuhr. Elisabeth und Johann Harrer haben sich mit ihrem Ziegenhof einen Traum erfüllt, der aber nur „mit viel Fleiß, Arbeitseinsatz und ständigen Investitionen und Erweiterungen möglich war“, betonen sie. Beim Publikumsvoting von der Landwirtschaftskammer und der Agrarfachzeitung „Landwirtschaftliche Mitteilungen“ erreichten sie unter den 22 Kandidaten die meisten Stimmen.

Über Neurodermitis zu den Ziegen

Es ist kein Zufall, dass der Ziegenhof Harrer heute ein steiermarkweiter Vorzeigebetrieb ist: Sohn Markus war als Kind von einer hartnäckigen Neurodermitis betroffen. „Das war Ende der 1990er Jahre der Anfang der Milchziegenhaltung“, sagt Elisabeth, die für das gesamte Management und die tägliche Betreuung und Melken der mittlerweile 75 schneeweißen, reinrassigen Saanenziegen, eine aus der Schweiz stammende Milchziegenrasse, zuständig ist und dafür zielicher ihren Bürojob an den Nagel gehängt hat. Etwa 1.000 Liter Milch gibt eine Saanenziege im Schnitt pro Jahr. Als Exklusivliefe-

ranten für den Almenland Ziegenstollenkäse mit den klingenden Sortennamen Capellaro, Caprissimum und Silber-Ziege wird ein Großteil der 75.000 Liter Ziegenmilch verwendet. Verkauft wird dieser in Delikatessen-Geschäften von Graz bis Wien sowie in regionalen Genussläden. Aus etwa 100 Liter Ziegenmilch macht Elisabeth Harrer wöchentlich Frischkäse, Topfen, Joghurt sowie Weichkäse für den eigenen Hofladen, wobei ihre Kunden sogar längere Anfahrten aus Ballungsräumen nicht scheuen. Apropos Neurodermitis: „Diese ist bei Sohn Markus durch den Ziegenmilchkonsum“, so Elisabeth Harrer „wieder verflogen“ – nicht hingegen ihre Liebe zu den Ziegen.

Den Ziegen geht es im Tierwohl-Stall aus Holz & auf den großen Weiden besonders gut



Foto: Konrad Liebchen/Schafe&Ziegen aktuell

Die 75 Ziegen haben in der wärmeren Zeit eine Weidefläche bis zu zehn Hektar zur Verfügung. „Das sind überwiegend sehr steile Flächen, die von den Ziegen gepflegt werden und für ein schönes Landschaftsbild im Almenland sorgen“, betont der gelernte Zimmermann Johann Harrer, der einer außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht. 2021 haben Elisabeth und Johann Harrer in einen Ziegen-Tierwohl-Stall investiert, der arbeitswirt-



schaftlich optimal ausgeführt ist – ein Futterband in der Mitte des in Holzbauweise errichteten Tierwohlstalls ermöglicht, dass alle Tiere leicht zum Futter kommen. Für die Ziegen gibt es auch einen eigenen Melkstand mit Wartebereich, der in die Abläufe perfekt eingebaut sind. „Als Futter bekommen die Ziegen neben etwas Getreide nur hochwertiges fein duftendes Heu, das nach der Ernte belüftet wird, sodass die Nährstoffe bestmöglich erhalten bleiben“, sagt Elisabeth Harrer. Für die Heubereitung ist Johann Harrer unter tatkräftiger Mithilfe der Söhne zuständig. Thomas (29) ist Maschinenbauingenieur und Markus (27) absolviert gerade sein Masterstudium an der Universität für Bodenkultur. Tochter Kerstin (25) werkt als Infodesignerin in Wien und Jakob (10) besucht noch die Volksschule.

Zahlen und Fakten

Zwischen 15. Jänner und 15. Februar fand die Wahl zum Bauernhof des Jahres 2024 statt. Insgesamt wurden 53.373 Stimmen abgegeben, davon 23.684 Unterschriftenstimmen und 29.689 Onlinestimmen. Elisabeth und Johann Harrer holten sich unglaubliche 40.206 Stimmen.

Frühlingskonzert des Musikvereins Arzberg



Nach der Pause durfte das **Jugendensemble** mit Kapellmeisterin Stellvertreterin Sarah Schinnerl das Publikum in seinen Bann ziehen. Neben drei toll gewählten modernen Stücken konnte das Jugendensemble auch mit einer kleinen Showeinlage begeistern.



Es heißt „**Der Frühling ist die Musik der Natur**“. So facettenreich wie der Frühling in diesem Jahr, war auch das Frühlingskonzert des Musikverein Arzberg am 27. April 2024. Vom traditionellen Marsch bis hin zur frühlingshaften Polka und wunderbaren Walzerklängen war an diesem Konzertabend, unter musikalischer Leitung von Kapellmeister Herbert Reisinger, alles dabei. Dieses Mal erfüllten auch wunderbare Klavierklänge der „Forrest Gump Suite“ v. Alan Silvestri die Raabursprunghalle.



Bereits zum 30. Mal moderierte Otto Schinnerl in gekonnter und altbewährter Weise das Frühlingskonzert. Unter seiner Moderation durfte der Musikverein Arzberg die drei **Neumitglieder** Clemens Hütter, Valerie Eggenreich und Irina Auer-Karner vorstellen. Bei gemütlichem Beisammensein fand der Abend dann seinen Ausklang.

Steirische Volkspartei
Passail

ÖVP-FEST MIT PUBLIC VIEWING

AB 17:00 UHR
HAUPTPLATZ PASSAIL

DATE

05.
JULY

An PFIFF Bier
AKTION 1€
17:00 bis 18:00 Uhr

Es gibt Leckerer vom Grill & kühle Getränke.

Eintritt FREI

Das Team der ÖVP Passail freut sich auf Ihren Besuch



Wir, die Firma "Der Hiebler e.U.", sind ein Handelsunternehmen für Gewerbetreibende im Bereich Befestigungstechnik, Bau- und Werkstattchemie, Arbeitsschutz, Industriebedarf, uvm.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag: 07:00 – 13:00 Uhr &
15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 13:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter: Michael Hiebler,
Tel.: +43 664 996 32 322

Besuchen Sie uns an unserem Standort
Arzberger Str. 14, 8162 Passail

Europatag im Almenland



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Eva Karrer, Obmann Erwin Vouk, Josefa Ranzenhofer, Caritas Präsidentin Nora Tödttling-Musenbichler, Stefanie Glasner, Caritas-Quartiersleiterin von Passail Michaela Lubi, Caritas Regionalkoordinatorin für die Oststeiermark Christine Engelmann

Kirche hilft in der Region – ein herzliches Dankeschön an die Caritas Steiermark für die großzügige Unterstützung

Was wäre der Verein ohne freiwillige Spenden? Wir könnten uns nicht erhalten und so danken wir der Caritas Steiermark und der Aktion „Kirche hilft in der Region“ recht herzlich für die überaus großzügige Unterstützung, die wir für folgende Projekte nutzen können bzw. konnten:

- ☞ Ankauf von drei übertragbaren Klimatickets
- ☞ Reparatur und event. Neukauf von Nähmaschinen
- ☞ Deutschbücher für den Deutschunterricht

Am Europatag selbst konnte Frau **Nora Tödttling-Musenbichler**, die Präsidentin der Caritas Österreich, persönlich vorbeikommen und bedankte sich beim Verein für die jahrelange, ehrenamtliche Arbeit (seit 2015) und unseren Einsatz für ein gutes „Miteinander im Almenland“.

Besonders **Josefa Ranzenhofer**, die über die Jahre hinweg mehr als 15.000 Taschen mit den AsylwerberInnen zusammen genäht hat, galt ein besonderes Dankeschön, sowie allen DeutschlehrerInnen und allen anderen Mitgliedern des Vereins. Wir wiederum bedanken uns bei der Caritas Steiermark und bei Frau Tödttling-Musenbichler für die Ehrung und die Wertschätzung für unser Engagement.



Der Europatag 2024 in Passail (4. Mai) fand bei schönem Wetter am Hauptplatz in Passail statt und war ein **voller Erfolg**. Neben den Informationen zu Europa und der EU – inwieweit betreffen uns in der Region die EU-Richtlinien und Gesetze – gab es wieder kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, zubereitet von den AsylwerberInnen. Die Speisen aus Syrien, Libanon, Türkei, Kongo, Somalia, Frankreich, Deutschland, Polen oder England waren wirklich sehens- und schmeckenswert. Kommen Sie doch nächstes Jahr, wieder um den 9. Mai herum, vorbei, wir freuen uns Sie bekochen zu dürfen.

Klimaticket Steiermark: Durch die großzügige Unterstützung der Caritas Steiermark („Kirche hilft in der Region“) können wir auch heuer wieder allen BewohnerInnen im Almenland ZWEI Klimatickets

für die Steiermark zur Verfügung stellen. Im Herbst erhalten wir sogar ein drittes Ticket. Wochentags bitten wir Sie, die Tickets ein paar Tage vorher zu reservieren, da der Andrang sehr groß ist, am Wochenende ist es auch kurzfristig möglich, bitte jedoch immer spätestens am frühen Freitagnachmittag melden. Es gibt leider nur **übertragbare Tickets** für die Steiermark, sodass wir diese für den österreichweiten Gebrauch nicht ankaufen und zur Verfügung stellen können. Zwecks **Reservierung** melden Sie sich bitte beim Obmann Erwin Vouk (0664/7850443, erwinv@gmx.at) oder direkt bei der Caritasleitung (Michaela Lubi, 0676880158297, michaela.lubi@caritas-steiermark.at). Die Verwendung der Tickets ist für alle kostenlos.

Über eine Spende freut sich der Verein jedoch jederzeit.

Spendenkonto: AT24 3828 2000 0008 5902

Die musikalische Reise der Marktmusikkapelle Passail

Am Palmwochenende veranstaltete die Marktmusikkapelle Passail mit Obfrau Verena Ederer ihr Frühlingswunschkonzert in der Raabursprunghalle. Unter der Leitung von Prof. Mag. Werner Maier bot der Musikverein eine musikalische **Reise voller Magie, Fantasie und Frühlingsgefühle**, die in der zweiten Hälfte von seinem Sohn Werner Maier jun. übernommen wurde. Die Auswahl des Repertoires ging von traditionellen Stücken der österreichischen Blasmusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Besonders beeindruckend war die Darbietung des Wagramer Grenadiermarsches, bei dem das Schlagzeugregister in die erste Reihe marschierte. An beiden Konzerten jagte ein Höhepunkt den nächsten.

Prof. Mag. Werner Maier übergab nach 34 Jahren als Kapellmeister den Taktstab an seinen Sohn Werner Maier jun. MA, der nun die Marktmusikkapelle dirigiert. Seine Darbietung von Michael Bublé's Hit „It's a beautiful day“ rundete dieses Ereignis wunderbar ab. Weiters gab es **einige Ehrungen** der Jungmusikerinnen und Jungmusiker sowie für die Musikerinnen und Musiker für ihr langjähriges Mitwirken im Verein sowie eine Ehrenurkunde für Werner Maier sen., der für seine besonderen Verdienste um die österreichische Blasmusik mit dem Verdienstkreuz in Silber geehrt wurde. An diesem Konzertwochenende wurde er von



Obfrau Verena Ederer zudem als Ehrenkapellmeister ernannt. In seinem Statement beim Konzert äußerte sich Werner Maier sen. dankbar über die Unterstützung der Gemeinde und betonte **die Bedeutung von Musik** sowie von Vereinen in der Region und freut sich, von nun an das Flügelhornregister zu verstärken.

Die Marktmusikkapelle Passail nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer nicht nur musikalisch mit auf ihre Reise, sondern sie gab auch einen Einblick, was hinter den Kulissen passiert, das zeigte sich auch im Video **„Unsere Reise“**, das in Zusammenarbeit mit mmproject zum gleichnamigen Hit der Fäaschtbänkler gedreht wurde.



Ein großes Danke geht an den mittlerweile langjährigen Moderator Franz Steinbauer jun., der das Konzert mit spannenden Hintergrundfakten zu den Stücken abrundete. Die MMK Passail bedankt sich herzlich bei ihren Helfern sowie bei allen Besuchern für das zahlreiche Erscheinen an beiden Konzerttagen und kann auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Konzertwochenende zurückblicken, an dem bei beiden Konzerten ein **Besucherrekord** aufgestellt wurde.



Familienfreundliche Gemeinde

Wir sind seit längerem familienfreundliche Gemeinde und versuchen, mit der wiederholten **Re-Zertifizierung** die bestehenden Angebote zu evaluieren und aktuelle Bedürfnisse zu erheben. Diesmal war uns auch das Zusatzzertifikat **„Kinderfreundliche Gemeinde“** ein großes Anliegen. Hier wurden mit Jugendlichen in einem Workshop deren Wünsche für ihr Lebensumfeld in unserer Gemeinde

ausgearbeitet. Erfreulich ist, dass die Ideen sinnvoll und umsetzbar sind. So zähle der **Wunschbriefkasten** für Jugendliche, der „Öffi Aktiv“ Aktionstag, die Veranstaltung „Exit the Room“, die **Wohnservice** – Kampagne, Events am Marktplatz, und weitere zu den familienfreundlichen Maßnahmen. Die Zertifikatsübergabe fand am 25.04.2024 in Klagenfurt statt.

Voglhütte am Patscha kann ab sofort wieder gemietet werden



Voglhütte am Patscha

Auf ca. 1.020 m Seehöhe gelegen bietet die 330 m² große Selbstversorgerhütte Schlafmöglichkeiten für 35 Personen.

Preise

Mindesttagespreis von 250€ bis 15 Personen. Ab der 16. Person kommen 16€ pro Person und Tag dazu. (Gruppenpreise für Jugendlager auf Anfrage)

Ausstattung

- ✦ Küchenraum mit Sitzcke ✦ großer Aufenthaltsraum
- ✦ Speiseraum ✦ Sanitäranlagen
- ✦ 6 Schlafräume mit bis zu 8 Betten ✦ Platz für Lagerfeuer



Jetzt buchen unter:



tobias.huss-roeck@graz-seckau.at
0676 87422341

bei jedem Wetter!

Schnapphaken

Be Mine

Passailer Familien-Flohmarkt

31.8.2024

am Parkdeck ab 8 Uhr

€ 5,- pro Tisch Aufbau übernimmt jeder selbst

Anmeldung bis spät. 31.7. an evakarrer2010@hotmail.com

Alt

Be Mine



DER
Schrenk
GUTSHOF • RESTAURANT

GRATIS MUFFIN FÜR ALLE SCHÜLER/INNEN AM ZEUGNISTAG

Kommt mit eurem Zeugnis am 5. Juli 2024 zu uns, und holt euch euren **gratis Muffin**.

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam den Beginn der Ferien zu feiern.



WIR WÜNSCHEN
EUCH SCHÖNE
FERIEN

Erkunde 125 Jahre Lokalgeschichte, bei **FÜHRUNGEN**

im denkmalgeschützten, ehemaligen

Kalkwerk Wenger Weizklamm

WEIZKLAMM.

M. Wenger's Gasthaus,
Spundfabrik u. Kalkbrennerei.



Termine 2024

- Sa. 20.04.2024
- Sa. 04.05.2024
- Sa. 15.06.2024
- Sa. 13.07.2024
- Sa. 03.08.2024
- Sa. 14.09.2024

Auf der Suche nach einem originellen Firmen- oder Vereinsausflug?
Jetzt auch mit Catering möglich!

Kontakt & Buchung
info@weizklamm.at
0699/11231199

Veranstaltungen in der Gemeinde

Marktmusikkapelle Passail




Terminankündigung

**Marschmusikwertung
mit musikalischem
Ausklang**

**28. September 2024
am Hauptplatz Passail**



ZVR-ZAHL: 211610334

MUSIKVEREIN ARZBERG

MUSIKFEST
am Jakobisonntag

**14. Juli 2024
Dorfplatz Arzberg**



9:45 Uhr
Prozession von der Jakobikapelle

10.00 Uhr
Hl. Messe
mit anschließender Fahrzeugsegnung

ab 11.00 Uhr
Frühschoppen & **Rasenshow**
mit dem Musikverein Langenwang

ab 14.00 Uhr
Musikverein Gasen

**WEIN-
VERKOSTUNG**

**VERSCHIEDENE
BARS**

**KINDER-
PROGRAMM**

**UNTERHALTUNG
FÜR DIE GANZE
FAMILIE!**



Almenland KRÄUTER
www.almenland-kräuter.at

„Almenland Kräuter, wissen wo's herkommt!“

JUBILÄUMS - HOFFEST
10 Jahre Almenlandkräuter

30. Juni 2024
am Biohof Hohegger in Gasen
Amassoggsstraße 44, 8016 Gasen

PROGRAMM:

- ab 10.00 Uhr Empfang mit selbstgemachten Likören
- 10.15 Uhr Kräutergartenführung mit Biobauer Franz Pöllbauer
- 11.00 Uhr Wald-Wiesen-Kräuter-Führung
- 13.00 Uhr mit Kräuter-/Waldpädagogin Hermine Ponsold
- 14.00 Uhr Festakt zum 10jährigen Jubiläum der Almenlandkräuter

ES ERWARTET SIE:

- Kulinarische Köstlichkeiten – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
- Ausschank von regionalen Getränken
- Hausgemachte Gormspeisen und Häferlikaffee
- Bauernhofeis „Die Eisbäurin“ ab 12.00 Uhr
- Pavillion mit Wein, Aronia-Spritzer, Kräuterlikör, ...
- Einkaufsmöglichkeit im Hofladen
- Für die Kinder – Spiel- und Bastelangebote am Hof und geführte Waldgänge mit Waldpädagogin Birgit Pierer
- Tombola – regionale Geschenkskörbe






Anreise mit SAM – Sammeltaxi möglich! Haltestelle direkt am Festgelände!
Haltestelle Nr. WZ3701, Infos unter: www.oststeiermark.at/sam/

Terminankündigung




Auf der Suche **HORST
nach dem besten Programm der Welt**

27. September 2024 Beginn: 19 Uhr
Raabursprunghalle Passail

Ein Abend mit Horst knüpft an die österreichische Tradition des verblödelten Satirekonzerts im Geiste der EAV oder Drahdwaberl an nur jazziger – oder hippo – oder schlagermäßiger – oder so irgendwie... Ein Konzertabend mit viel Spaß am schlechten Wortspiel, Verkleiden, Witzereien und Geschichtenerzählen.

Ticket Link: <https://bit.ly/TicketKip-HORST>



Roman Gregory rockte den Kultursaal



Mit seinem rockigen Sound brachte Roman Gregory den Kultursaal zum Beben. Alte Alkbottle-Scheiben und neue Songs begeisterten das Publikum, welches noch lautstark Zugaben forderte.



Treue Fans hatten sich für das Konzert Fliesen mitgenommen und freuten sich über ein besonderes Autogramm von Roman Gregory. Der Hit „Fliesenlegen“ von Alkbottle war wohl die Ursache für diese Idee. Gemütlich ließen die Musiker mit den zahlreichen Fans den Abend mit Gaudi und Bier ausklingen.

Liebe Passailerinnen, liebe Passailer!

Die erste Hälfte des Veranstaltungsjahres 2024 ist fast vorüber und im Hintergrund wird fleißig das Programm 2025 fertig geplant. Erste Informationen wie der Auftritt von Landstreich plus haben es schon in die sozialen Medien schafft.

Zusätzlich zur Programmgestaltung wird auch der Internetauftritt mit der Erneuerung der Gemeindefwebseite angepasst. Erstes Ergebnis dieser Arbeit ist die Möglichkeit Karten einfach Online zu buchen. Vorerst funktioniert es über die Almenland-Tourismus Internetseite und der neuen Almenland App. Einfach nach Erlebnissen suchen und bei Ticket die gewünschte Veranstaltung auswählen.

Ich möchte mich im Namen des Teams für die Unterstützung vom Almenlandbüro in Fladnitz und der Gemeindefmitarbeiter bedanken.

Mit lieben Grüßen
Günter Karrer
Obmann von KiP



30 JAHRE STEAMROLLER #FRIENDS

Wenn eine bekannte Band aus Passail einen runden Geburtstag feiert, sind wir von Kultur in Passail gerne bereit diese zu unterstützen. Anstelle einer Sommerpause gibt es am 27. Juli 2024 ein Konzert in der Arena und dem Kultursaal Passail.

Die Band Steamroller sind neben dem Sänger Oliver Affenberger noch Wolfgang Reiterer, Arnold Deutsch, Robert Haberl, Schinnerl Andreas und Martin Zottler. Mit den Auftritten von zwei weiteren Passailer Musikgruppen ist ein abwechslungsreicher Abend garantiert.



Programm:

- » Einlass ab 18:00 Uhr – Arena MS Passail
- » 19:00 Uhr Konzertbeginn – **WIHON** in famoser Begleitung – Aussenbereich.
- » 20:15 Uhr – **SAMSTAG** – Kultursaal
- » 22:00 Uhr – **STEAMROLLER** – Kultursaal

Sa. 27. Juli 2024

Kultursaal Passail

Beginn 19 Uhr

Infos: 0664/75 00 26 70

kultur.passail@gmail.com

